

Hartmut Abendschein

Semikone^{Meta}glitch

*Derivate synthetisierter Zeichen
als visuelle Poeme*

Semikone^{Meta}glitch

Text-Bild-Glitching

Abstraktion Extraktion Fusion Konversion

Semikone 1-50

Originale

Strukturen

Titel und Nummern

Exzerpte

Tabelle

Fusionen

Text-Bild-Glitching

Der Bild(lese)fehler als (zufälliges) Artefakt ist schon seit langer Zeit eine feste Grösse in medienkünstlerischen Produktionszusammenhängen.

Als Glitch wird in der Fernseh- und Videotechnik eine kurzzeitige Falschausgabe von Bild- oder Toninhalten bezeichnet, ähnlich den Glitches in der Elektronik. Diese Fehler treten häufig beim Spulen innerhalb eines Filmes bzw. beim Wiedereinsetzen des Filmes nach einem Spulvorgang auf, wenn die benötigten Daten nicht schnell genug zwischengespeichert und wiedergegeben werden können. Ebenfalls entstehen Glitche(s) beim Interpolieren von einzelnen Datenbestandteilen des Signals, die bei einem Kopier- oder Übertragungsvorgang verfälscht oder ausgelassen wurden. Im Bild wirkt sich das durch vermehrte Artefaktbildung oder gar andersfarbige Klötzchenbildung aus. Beim Ton kann es zu störenden Verzerrungen der Frequenz oder zu Nebengeräuschen kommen.¹

Glitch art is the practice of using digital or analog errors for aesthetic purposes by either corrupting digital data or physically manipulating electronic devices. (...) What is called "glitch art" typically means visual glitches, either in a still or moving image. It is made by either "capturing" an image of a glitch as it randomly happens, or more often by artists/designers manipulating their digital files, software or hardware to produce these "errors." Artists have posted a variety of tutorials online explaining how to make glitch art. There are many approaches to making these glitches happen on demand, ranging from physical changes to the hardware to direct alternations of the digital files themselves.²

Dass nicht nur Bild-, sondern auch Text auf vielfältige Weise und unter mehr oder weniger kontrollierten Bedingungen geglitched werden kann, lassen eine Reihe von online zugänglichen Generatoren erahnen.³ Dabei verharren die Ergebnisse aber oft auf der Ebene des rein Ornamentalen - ohne den produktiven Zugewinn einer echt gescheiterten Transformation bzw. Lektüre.

Das Verfahren (und Werk visueller Poesie) "Semikone^{Meta}glitch" möchte diesen Ansatz neu bzw. anders formulieren. Visuelle Poesien, ästhetische Strukturen abstrahierter Sprachen oder Sprachsysteme können aus Sprachmaterialien erzeugt werden, sie können aber auch mit nicht-sprachlichen Zeichen in Verbindung treten und diese grammatikalisieren bzw. sich durch diese grammatikalisieren lassen. Zeichentheoretisch gesprochen werden hier diachrone und synchrone Zeichen amalgamiert.

Zunächst wurden jeweils Metatextsorten synthetisiert. Postkarten mit Landschaftsbildern wurden abstrahiert, mit farbigen Haftpunkten - wenn man so will - "verpixelt" und daraus Grobstrukturen abgeleitet und isoliert. Ein Textkorpus mit "Metatexten" (Zeitschrift "Texte zur Kunst") wurde unter algorithmischen Vorgaben ausgewertet bzw. exzerpiert. Diese zwei Textformen wurden nun ineinandergelagert und einem OCR-Verfahren ausgesetzt, das dann naturgemäss produktiv am prämanipulierten Material scheitern muss, stattdessen aber frische Derivate erzeugt.

¹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Glitch_\(Media\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Glitch_(Media))

² https://en.wikipedia.org/wiki/Glitch_art

³ <https://lingojam.com/GlitchTextGenerator>, <https://glitchtextgenerator.com/> ...

Abstraktion Extraktion Fusion Konversion (Stufen)

Abstraktion

Definition eines Korpus mit Postkarten (Geographische Sujets).

→ Originale

Erwerb einer ausreichenden Quantität mit Klebepunkten (z.B. Herlitz 11296647, 8 mm, Bogen mit jew. 18 weissen, roten, blauen, gelben, grünen, brauen Klebeetiketten = 108 Punkte / auf Postkarte anzuwenden.) Vollumfängliche Applikation der Punktmengen auf die Karten. Assoziation von Strukturen und Referenzen = Verpixelung konkreter Objekte / Figuren.

→ Strukturen

Beibehaltung der Kartentitel (= Ortsname, Geodescriptor) für das veränderte Objekt und Dokumentation auf der Rückseite (zur später einfacheren Verwendung).

→ Titel und Nummern

Extraktion

Definition eines Korpus mit Metatexten. (I.d.F.: Texte zur Kunst, Bd. 1-100).

→ Exzerpte

Zugriff auf die Bände nach einem algorithmischen Verfahren. (Ortsbestimmung anhand Google Map Search. Längengrad = Heftnummer, Breitengrad = Seitenzahl. Bei schon verbrauchter oder nicht vorhandener Heftnummer: Skip +1 und Restart bei 1 wenn > 100. Bei nicht vorhandenem Text: Skip Seite +1 bzw. Restart.) Fotografische Dokumentation von Textpassagen in ungefährer Postkartengrösse. Kontrastierung der Ausschnitte (Photoshop, Kontrast, Helligkeit).

→ Tabelle

Fusion

Freistellung (Photoshop) aller Punkte bzw. Punktketten und Komplettlöschung des Hintergrunds. Überlagerung der übriggebliebenen Struktur bzw. Punktketten auf die Textexzerpte. Abspeicherung des Amalgams als Jpg-Datei.

→ Fusionen

Konversion

Upload des Amalgams auf eine Online-Konversionsseite (www.onlineocr.net/) und Generations eines OCR-Dokument (Word) nach Konversion. Re-Layout der Word-Seite auf Grösse A4. Verdichtung des Ergebnisses, das oft mehrere Seiten umfassen kann auf eine A4-Seite, indem die Font-Grösse soweit nach oben skaliert wird, bis die nächsthöhere Seitenanzahl 4, 6, 8 oder 16 umfasst und diese dann bei der PDF-Konvertierung auf einer Seite abgebildet werden.

→ Semikone 1-50

Semikone 1-50

WU pult

(autenissewmppls

aap autuagrano

unp = etirettsect

iy **operasche**

uap uopen

manta ue sassazxr uatmmozaq sau

ezetpt **RSi** pun

sie

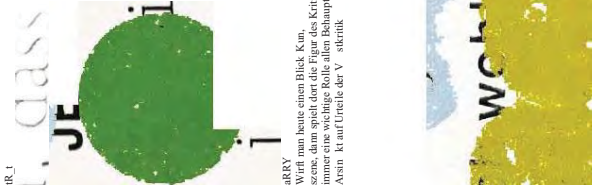
uaBunpuq

p aap

eneels uap

psn **mplama**





Wird man heute einen Blick zum
immer eine wichtige Rolle allen Behauptungen zum
Aristo. kt auf Unterteil der V. kritik



Trotz, dass dir
nicht mehr a
oder dass die
e e Kunstzeit
ich über Spätrenaissans,, Liber b/ zum isl.
r l *thentid Barney schreiben

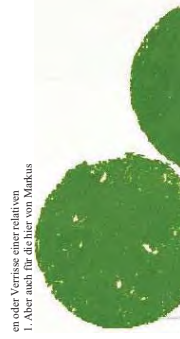
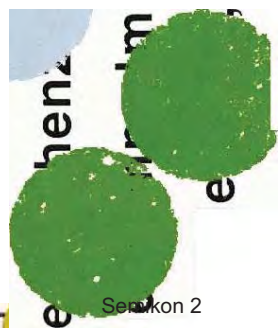


sehen dünn4

Aber se

risselekturium abgetit
formationen über Kunstaus-
stellungen abgesehen von unverzichtbaren Bereichen
aus dem Freundeskreis doch noch immer vorwiegend

Seite, dass es im
jetzt, Meiner Meinung nach ist New
och ein großer
aus Kunstkräften, ob man ihnen nun vertr
e Rpat
-j) (ff) (f
um davon



en oder Verriße einer relativen
L. Aber auch für die hier von Markus

Jerry Saltz,
„Stillage Voice“

Kritiker de
wenn er Lob

Skala

m für di

nd Micha

Müller-Uen "institutionen" der Kunstkritik wirken

sich Verlagerung und explosionsartige Vergrößerung

der Galerieszene und die V eränderungen auf dem

Kunstmarkt unwirger hauf die eigene Arbeit, auf

agieren, wir sin

viel leicht ist hier aus

Barde zu vermat

allen andere

h



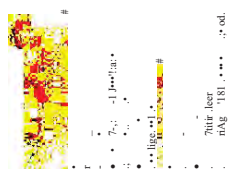
LEB:
Und wie
dt. geill



gek
der Welt, der
ein anderes Bild?



JERRY SALTZ KRITIKER DER „STILLAGE VOICE“
MARKUS MÜLLER: Die Vile Voice, mit (br
bin nicht in gekommen, weil für
einmal in Realit. als ein bescheiden
es? n Wäre, as ich erwartete, War eher, in
einer Art Kibbutz oder



Die An-
Referenz-
Bezüge
klassisch
aufgeführt
Fähren.
Form ist
Ausgang
des B.
des W.
den unter
sug er u
sich der filla
e. Auspielgen.
er Gegenwartskunst. Natürlich stellen
e. Sille, Motive und Konnotationen das
einzigartige Moment der historischen Avant-
der zeitgenössischen Kunst ist den sechziger
indisch kann erwehren, es mit einer neuen
haben, in der das Referenzieren selbst zum
eine Möglichkeit dieses Phänomens zu
n und Gründe für diese 'Entwicklung'. Wie
oduktionsmodel-
Bühnenraum. "Mit -siti-
Pantomime? Und was
Pantomime?
r 114

Phib. hier
Aug. '181.: od.

ische
e. Anspielgen.
er Gegenwartskunst. Natürlich stellen
e. Sille, Motive und Konnotationen das
einzigartige Moment der historischen Avant-
der zeitgenössischen Kunst ist den sechziger
indisch kann erwehren, es mit einer neuen
haben, in der das Referenzieren selbst zum
eine Möglichkeit dieses Phänomens zu
n und Gründe für diese 'Entwicklung'. Wie
oduktionsmodel-
Bühnenraum. "Mit -siti-
Pantomime? Und was
Pantomime?
r 114

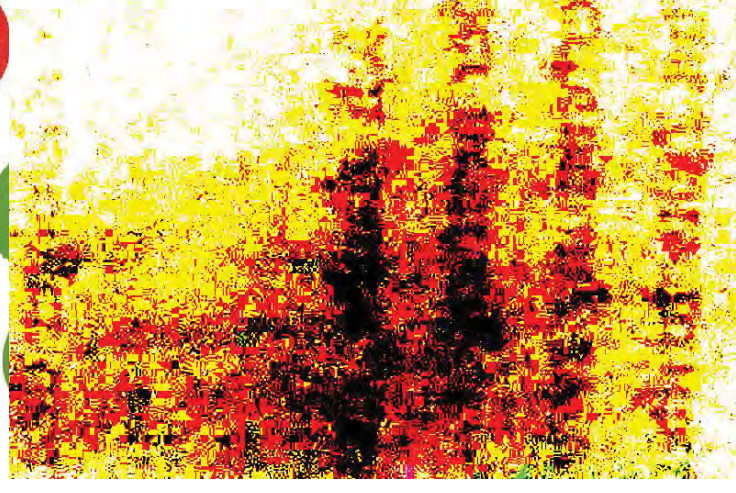
Phib. hier
Aug. '181.: od.

ische
e. Anspielgen.
er Gegenwartskunst. Natürlich stellen
e. Sille, Motive und Konnotationen das
einzigartige Moment der historischen Avant-
der zeitgenössischen Kunst ist den sechziger
indisch kann erwehren, es mit einer neuen
haben, in der das Referenzieren selbst zum
eine Möglichkeit dieses Phänomens zu
n und Gründe für diese 'Entwicklung'. Wie
oduktionsmodel-
Bühnenraum. "Mit -siti-
Pantomime? Und was
Pantomime?
r 114

41) ...
praktisch, zu dem
e. evv: f.
Beifolge - 2 21

41) ...
praktisch, zu dem
e. evv: f.
Beifolge - 2 21

z ...
nzen, ...
e ...
K ...



blowska, stępn
Soyne modifiziert von Isabelle Graw



Die ...
Katarine Adam Storzky und der Künstlerin Stephanie Prins in den Redaktionsräumen
vom "Texte zur Kunst" eingefunden haben.

STEN ...

MIT DEN BE
NGEN

rend
oder (
popk
un
ten eine
und Club

e,

111. sozialtÄs vverdc..11, können. Darin /ui(1 1]
efißt stimmunosin; iBNoc(Riktoren (-hunnich

j,

2:#1.1 odit" Resoria nt IL 1

neratioll, „sich, atuf'Isot „IH
Aram deutlich clay,

(-C
iteslib er etriell a

lit (
s Sound
em sich wi
stuscm

Pop gestiftete Momeme kollc



erklärt: Performance ist gerade im
im, „Lücken

1 ein einziges Schlüsselwort

0.9.9.9

-onjudringe Irene in ihrem Buch

"Female

. 4 *na_

ritt. da?, sinnenförmiger Unterschied zu
allen

. •

eclu•i 1 eitelkelex* vor naturalisierte

Aren ihrer Argumentation sind die

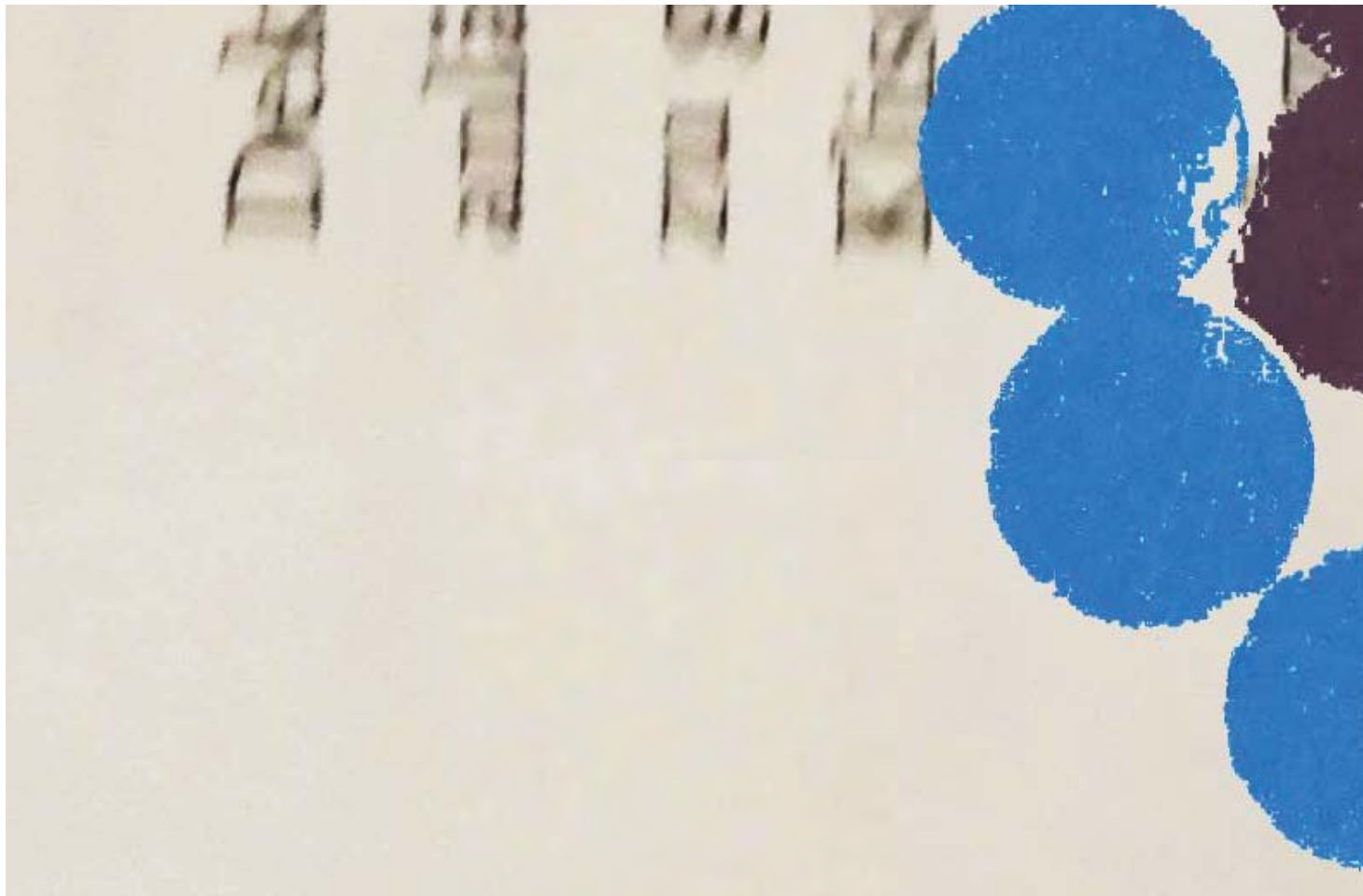
Drag Kings

, die ihre eigene Männlichkeit

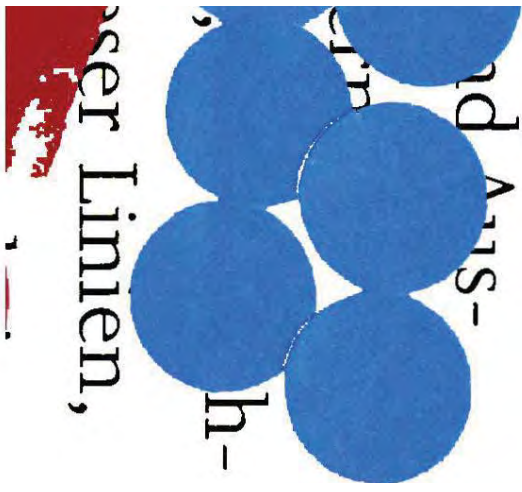
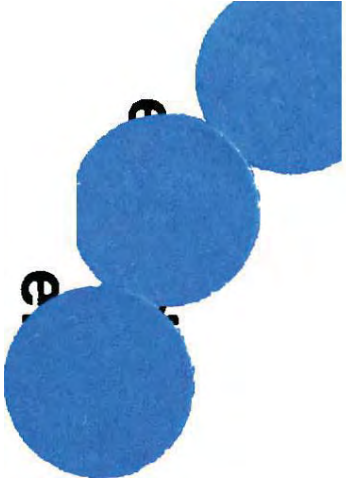
performativ pro-

law ea- "wir, quir
 'Se Imilar
 i.e. "3/44-
 4111e..e.,- swas.
 •••
 'ehe,
 11111eets.e.
 "mit w'bt,
 lloes
 -♦-- es% See S1/41..a
 Maar. ene ac.
 94.1. 14.19gegeala
 abgeschlossen, und für die fünfziger
 Jahre, die wir
 :c. Ausgabe behandeln, scheint das in
 besonderer Weise
 'ger Jahre unüberwindlid Neinende
 s---
 ler
 Ziürs' en Stimmen der westde•s
 noteraästhetischer Perspektive re"
 ins s
 1111a4- Mb- —
 ese jemmuf r go,
 ird
 -41.4 er, a ■414
 .Idor "-es'
 deir Pee°9-.prea-ec •
 '4
 4 -
 r
 4.4
 AS.
 ad er
 4'1
 eier
 4.
 „7-2-awaritsieinst hinein aims ent' „,der
 als Pelle
 fr „
 „Moderne Kunst“, oder al
 Strom,
 skstinischen und k' •
 :47-elinfz -vtra *reu langem eine s
 ..identu zu be
 Lohnreich ineth
 ezec
 .Ar -+... to •• `de -tdoleo• 117 g
 jho

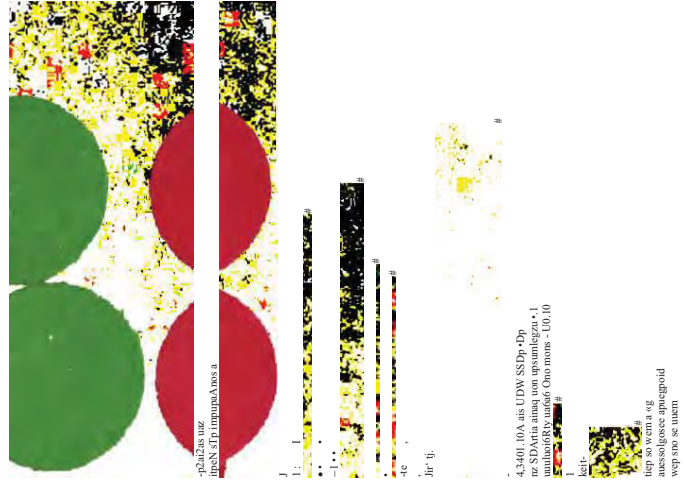
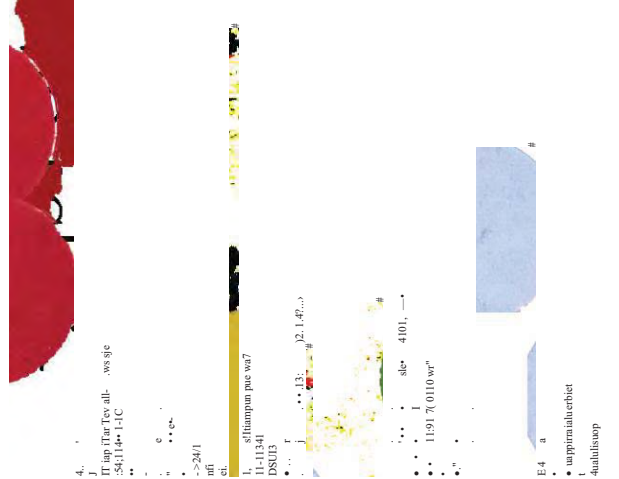
elet-mee -dec .0160.
 ese* over wes
 n usethan-
 Normetische Leere vor,
 scheint, diese Zeit sei
 sich timt ihr zu beschäfs
 oder Fonchung projekte, die bei dieser
 eiwenmentsprechend
 '17
 0
 Mb.
 Mem Meglee ricäggie eele.
 Mgeee-
 s'-••-ence



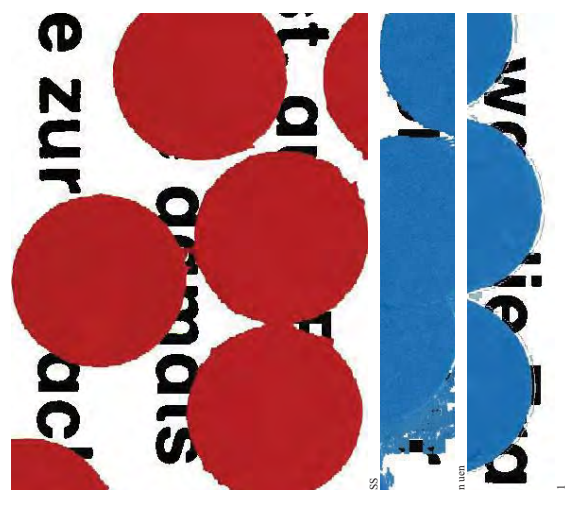
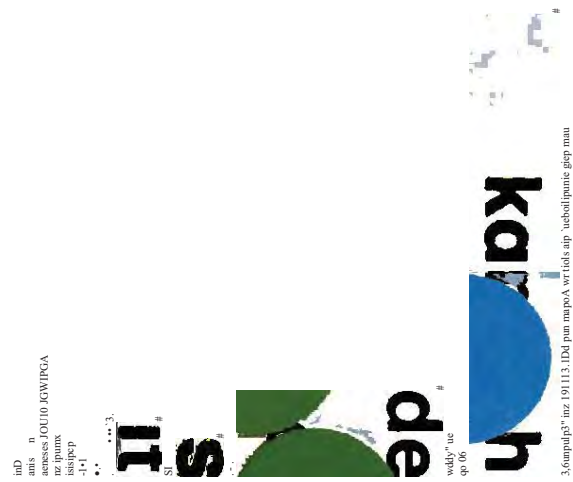
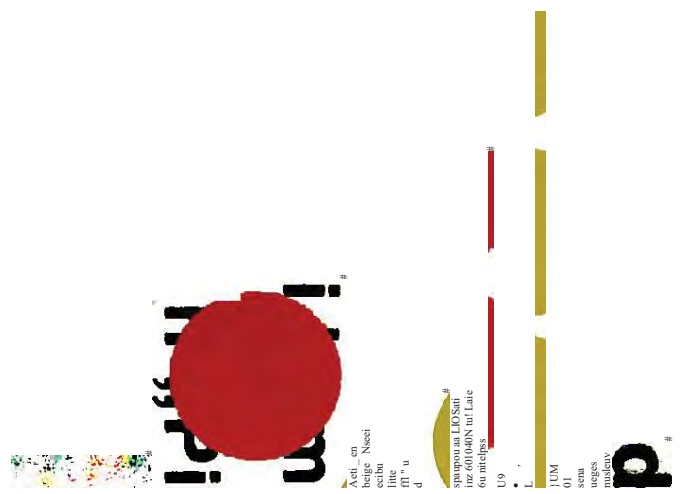
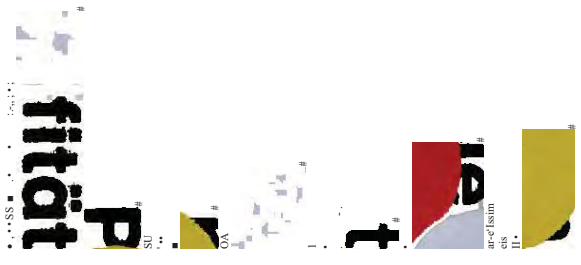
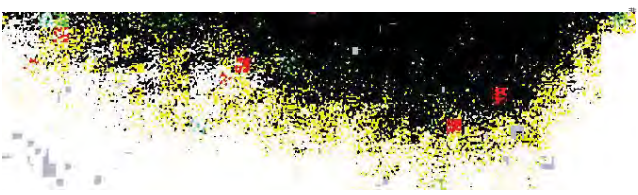
47
 U • L L
 • • • • • HMI.
 % 1
 L



41
 L
 P
 P
 alaTC1
 Ja apu ualek
 4.24
 ... A... 11...



2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



kunstkrit
eg

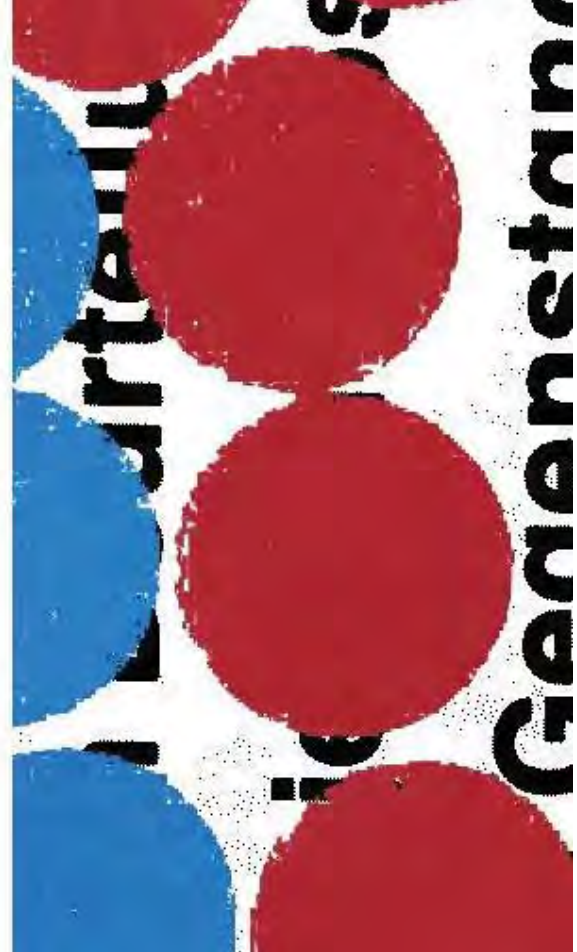
en

-ige Schreibweise, die sich gan
stand hinwegzusetzen und in
ehrt.; sich ein Blick zurück a
cis Ponge.

über ihren G

verfo

stork



die "Arbeitsgemeinschaften" handieren an
Not
 e ab
 n andrer a
 egriff des derzeitigen
den
 7.e
 manest das "ser
 enker Paul
 otamus, der
 reg
Neokonse

IN
 7A
Sid
 .S.
 E)
 Ey
 P.
 7.

mo
wei

For

meine
 bl
 B
 ff's Hand
 n's
 ti
 ch
 er sich Eigenverwertung
 gehi.de
 er ne
 a
 as
 ive
 ussie der Bremer

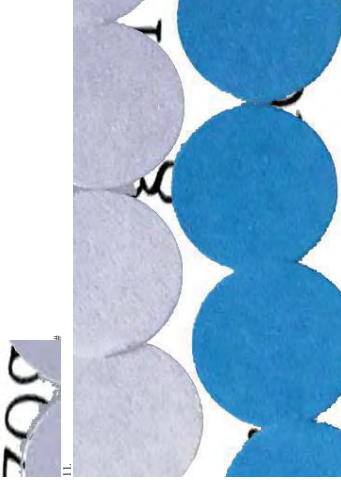
in PUBLI

m

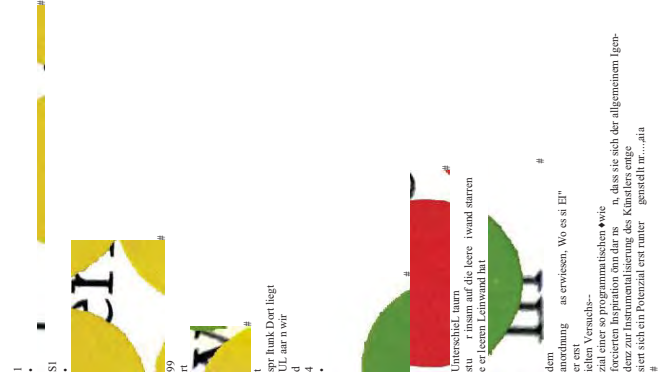
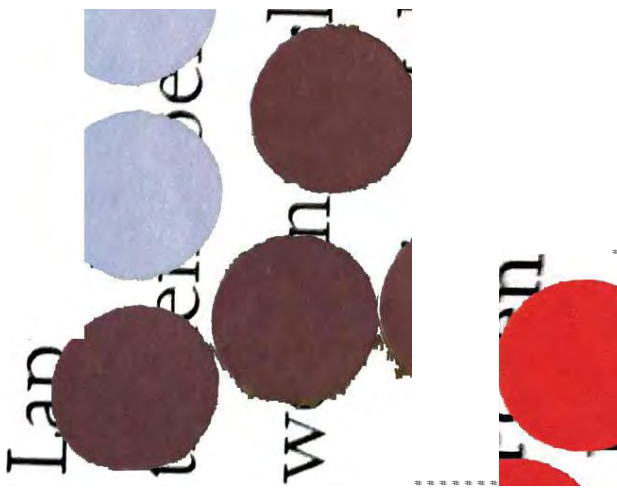
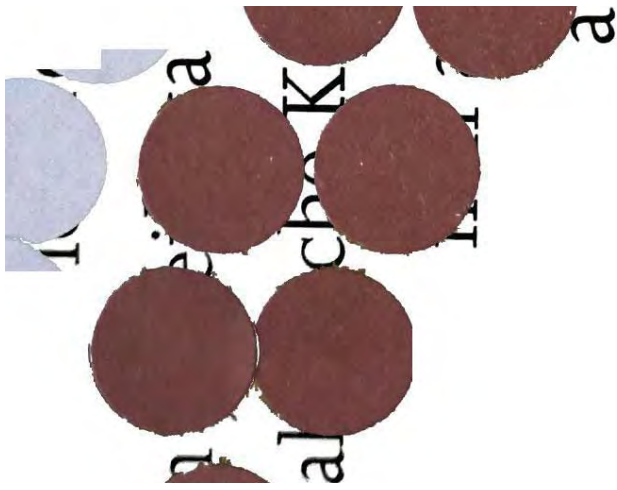
ep
 i
 Zu -erte
 Ak" und ch
 et
 nen sozio-ags " -en Den)
 anveltieren Mittelstandsgesell
 schiede demerieren, hielt "Nofe an der bis ulate"
 dem
 --,bedeile mit der e

SOZIO KULTUR
 öhlichen
 here Massengesellschaft" war der Titel des u
trag
 s in dem Nolte anhand fragmentierender Einkommensunterschiede, zunch.
 pekterer Arbeitsverhältnisse und anderer Indikatoren die Spaltung
 Diner Gesellschaft beschrieb, „die durch soziale Unoler / Iber / Um+
mend

An die Stelle des in den vorherigen und nachfolgenden Jahren noch insofern
 Lorenz, Museum für Gegenwartskunst, Museum für Gegenwartskunst, Wohnung,
 top Museum für Gegenwartskunst, Museum für Gegenwartskunst, Wohnung,
 m, die dabei zu einem „Aufen“ eine
 r r belhisch V r**11
 zusammen.



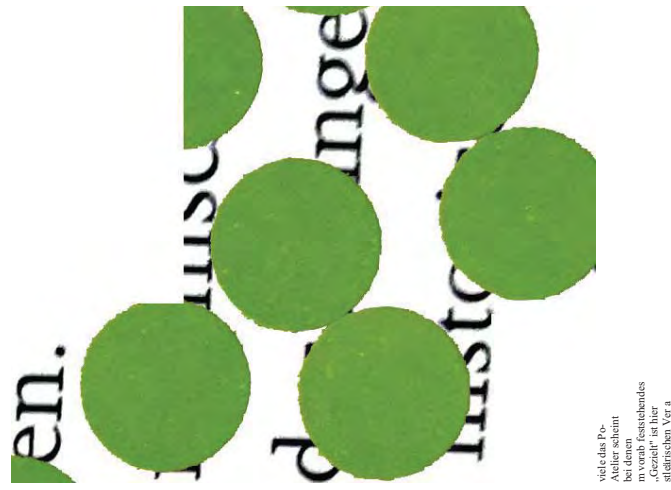
ne e z
 nen en Situat
 des progranmatisch
 um die Privatsphäre



SI
 pr
 W
 spr funk Dort liegt
 U laa n wir
 q
 4 .

Universität, nun
 su rnsam auf die leere i wand stauren
 e er leeren Leinwand hat

dem
 anwendung as erwiesen, Wo es si EF
 er erst
 teilen Versuchs-
 freieren Inspiration an der es
 den, dass sie sich der allgemeinen Igen-
 den, zur Instrumentalisierung des Künstlers enge-
 stert sich ein Potenzial erst miter genstellt m.....aia



Sich die Pe-
 Aber scheint
 bei denen
 in vorab feststehendes
 „Geziel“ ist hier
 idrischen Ver a



es in diesem Raum mög le
 au

Bin, das Gefühl, mitr Kategorie „gender“oretischen Höhen zu



lechterdifferenz die

ditionerscheinungen. Der S

cn
0
•er ender Studi
Paris is Burnin• und den - *
•
tites durchs



enden, die in schön

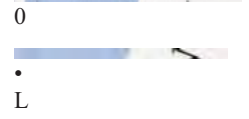
mar



•er darüber hinwe•

stgeschichte be
es in Kult
r
ber
nem Mu
Nur, verdrehen, wenn von Ge
e ihre Judith Butler gele-

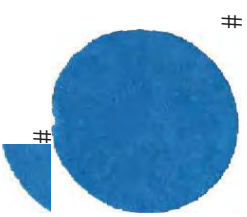
Gender ist out, hört



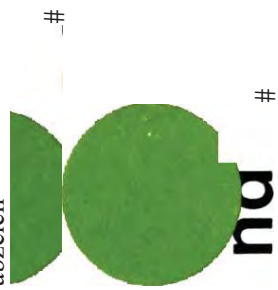
1
. 1111M10
. MIM
E
0)
echter-Räum
ur von Stuf ia

F-
Z
:0
w
w
in—
O
8 " I " 111 •• II •leic mi

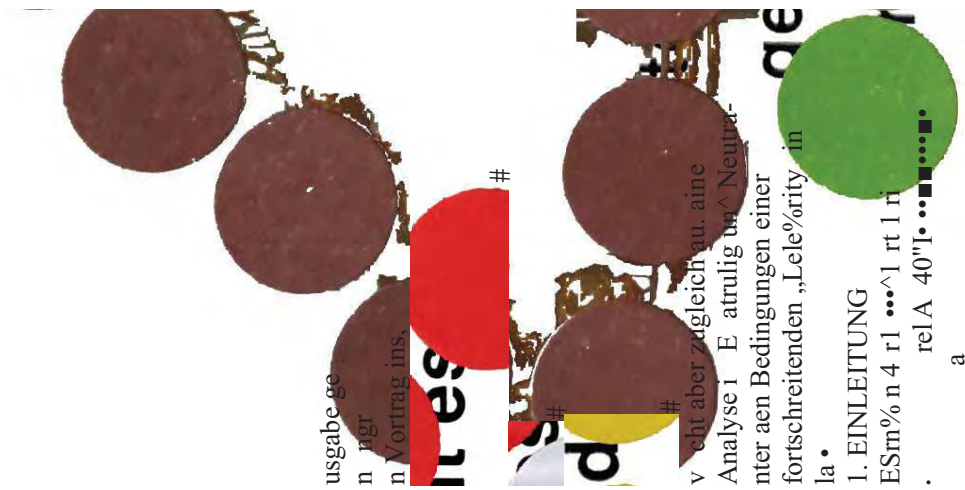
ISABELLE GRAW



IS und Kulturw nun l)r Form von nd vor allem mit dem Kunst merk abzeich

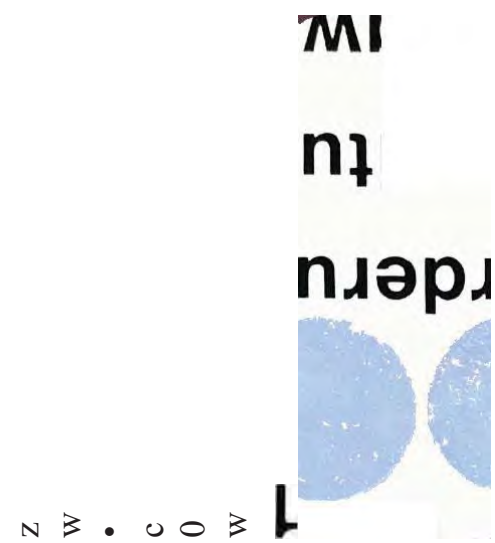
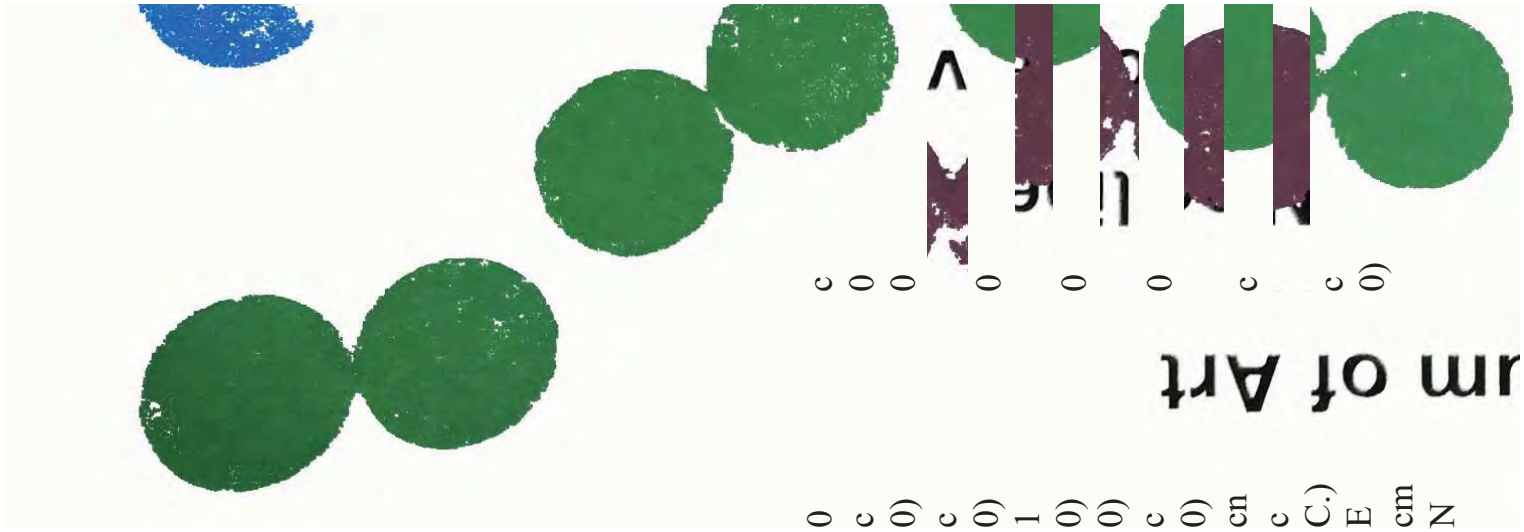
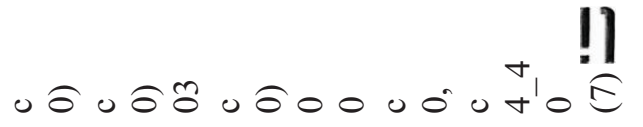
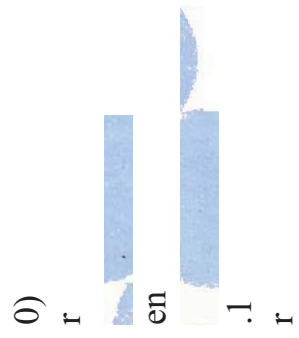


(11 ltrderung DE Ast eil(law auf aen Er' wigerreahc ch der Ne mrs nd gbte dfs ihnen hier sti-



Wie ka künstleris te sinnvoll io stik nicht nur als auf eine 'c \lie eitsw u e n werden, wenn sich seht geite niter Pro- nee". et ive aus den Diskursen u)präsen- t ng des kritis l Irrilseg ist nahelie- ten in an #

a <<21 . -saeallk reg l—% l1-al del. mir l r r! -# ecr nr:n .



DIEDRICH D
EDERICHSEN



VISUAL CU

1
URE EIN

PROJEKTBERICHT

Im angosamerik

.. Visual Culture"

Beschichte aus.



hen Raum lösten die neu
entstandenen Forschungsfeld
„Visual Studies" heftige
Abwehrmanöver innerhalb der
ergleich dazu hat es hier
ulande kaum Initiativen z
We

Die Vorarb
Arbeitsgrupp

er Merz-Akad

er Stuttgart
einer solchen „Visual-Culture-
Disziplin" =fistet derzeit e
seiner Rotte als Mitverans
batten und metindisch

10



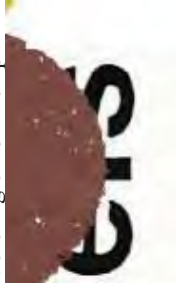
itistgem hichte_, detits(11(1
l<tiltrir1.,;(qls(1 lafiten (

Visual Studies oder VR:11

er hritische Cultural



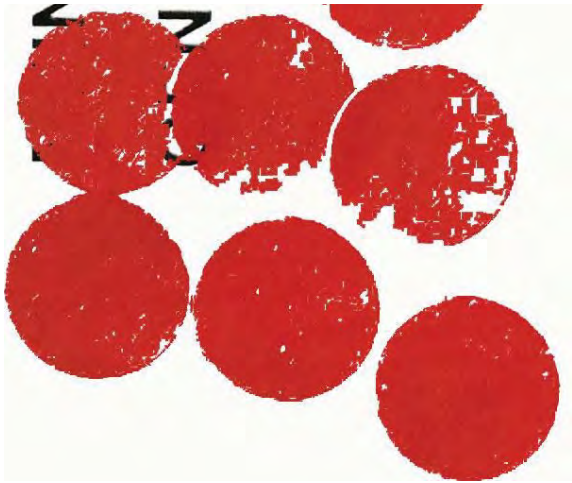
DER LIEBE WEGE
EIN INTER
Vereinigung in Staat und



Ask
und re Mische Liebe nur durch
ischen beiden Bereichen kom-
gekrönt und im hiesigen Feil-
Wie verhält si
Konsumkultur
ptizierter? In ihre ren
Jeton als ..theoriep
Login Eva Mauz der
eignis" gefeierten Studie geht die Jerusalemer Sozio-
und wechselseitigen Durchdringung von
ch.
ber ihre Untersuchung alltagsromantischer
befragte sie nach ihrem methodischen
ur k, Soziologie und den Prämissen der "Cul-
romantisch
Isabetraw sprac
Rituale
Ansatz, der
turnt Studi vermute



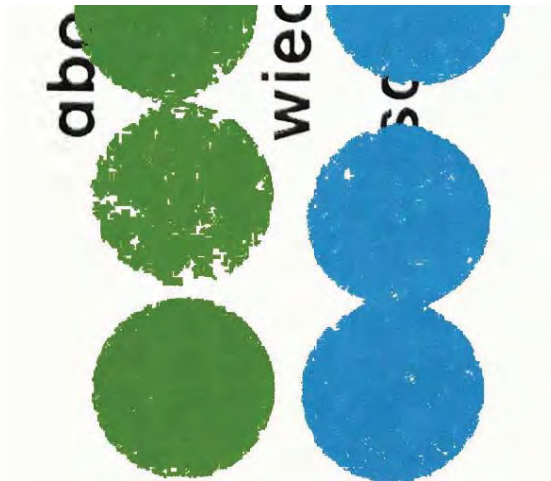
ISABELLE GRAW



ERSTER VERRISS
REIN



410



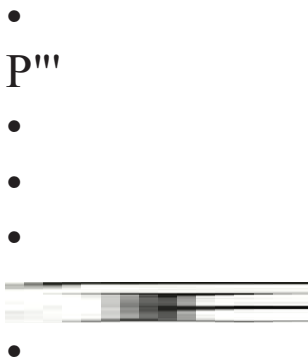
Sarah Lucas gehörte in den
neunzig Jahren zu den
Ihre Arbeiten haben sich
seitdem fast 40-jährig aus d
provokierend gemein

B
1113 111
11111141111

1. ERSTE VORBEHALTE
Das Format „Verriss“
zwingt einen dazu, einmal
genauer über die ()
nachzudenken, die der
Ablehnung bestimmter

Kunstwerke zugrunde
liegen.
Meistens ist es ja so, dass
man die Kunst, die einen
weniger interessiert, ein-
fach links liegen lässt. Es ist
schlicht inspirierender, sich
in jenes Material zu
vertiefen, das man als
positive Herausforderung
findet. n-nri ripm
min

1
• damalige Begeisterung ameri
influss a •
CO
c
z
0
Fas

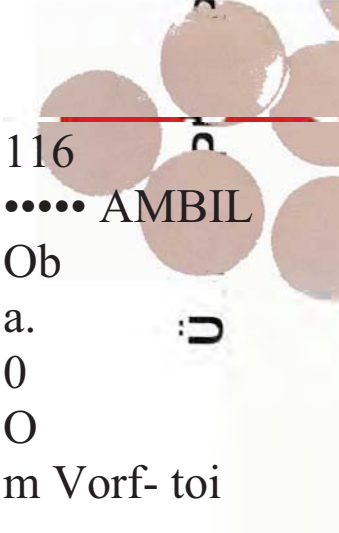


P'''
sz
0
1
atersr"•%ie
Arbeit
1
(1)
os''



essell-
3
N
n
0)

RIA

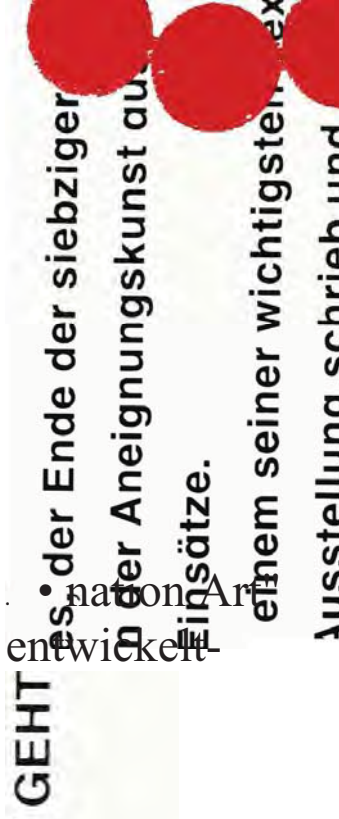


116
•••• AMBIL
Ob
a.
Ü
0
0
m Vorf- toi



c
0)
0
c

Inie als eine
Fra ie der



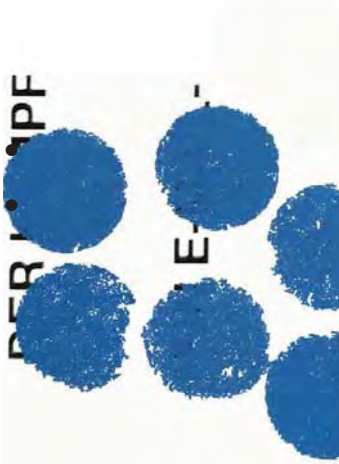
entwickelt
nation Art
Einsätze.

des der Ende der siebziger
der Aneignungskunst auf
einem seiner wichtigsten
Ausstellunga schrie und

0
i: 0
N 0 0
0 0 a
TER, r

reute wieder, dann me
...

0
0
cu
c
WE
U TAUS

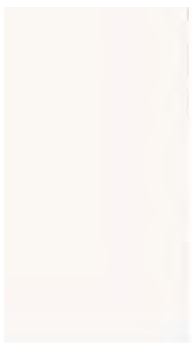


WIEDER NICHT

Ein Gespräch in
Sage, Corso
Molteni, von I
ahanna
Köhler.



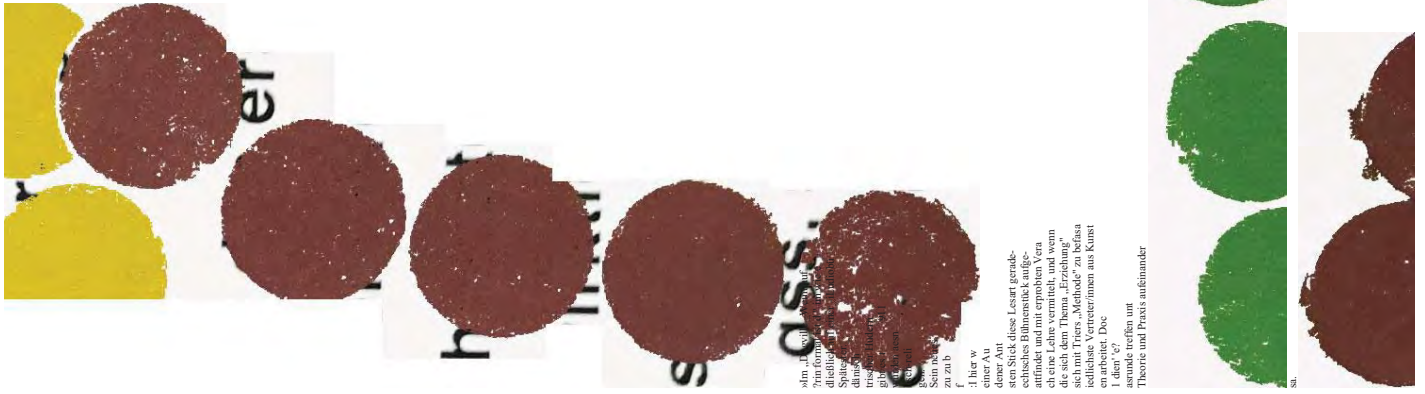
viele Kritiker
hater gewalt
Dance in the Dark" gilt der
Ganzkörper
n "Anhängern" des Triers-Kinos
e Vorwurf lautet, seine Filme



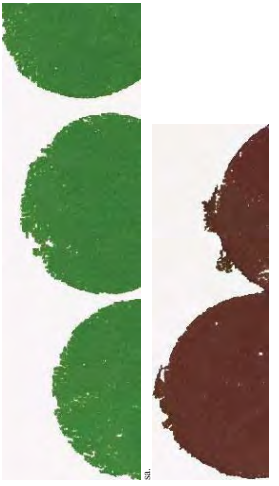
Zu Sili
in, südlichen Eifer, eine mono-
weltlicher Operetta. [Home](#)



viele Kritiker
hater gewalt
Dance in the Dark" gilt der
Ganzkörper
n "Anhängern" des Triers-Kinos
e Vorwurf lautet, seine Filme



Am 1.1.11
7m formale
dieilige
dieser
trische
gibt
Sein
zu za
f
f
der
dieser
stet
chisches
antunde
die sich
sich mit
sedliche
en arbeit
f die
Theorie





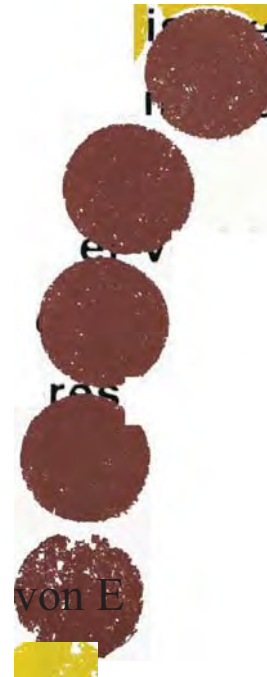
POWERED
BY E
hohe mit Felix
und Jan
Verwoert
Ein
Roundtableg

Ensstin, Jörg
Hei
ione
chen ÄsthetiJi
m I e~cien
fiere
„,skussion

dienen: In f "-
tter
Der Vorsch
rischen an
Methoden
eine umfa_
sowohl die
Konzeptu▶ .

in als
Ausgangpunkt
für
1dtable-
Gespräch
werden

einer
Neubewertung
des
n Kunst
adressiert, als
nen in der
Produktion
und

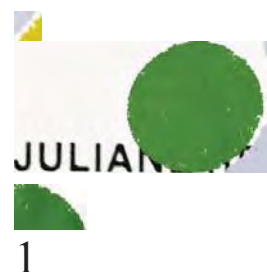


S SF
'eh
v4€
zufolge in
künstle-
aschlüsse an
Motive und

erbindung
steht sie zu
Konzepa
jekts in dieser
Auseinander-
se an
Melancholie
und Depres-

ehe
Subjektivitä
Was ist der
Statue
wuvertet man
das
Alb de 1/4tc'
-1 in welch

a -1/4s Künstl
Jette Inte
r Kunst?

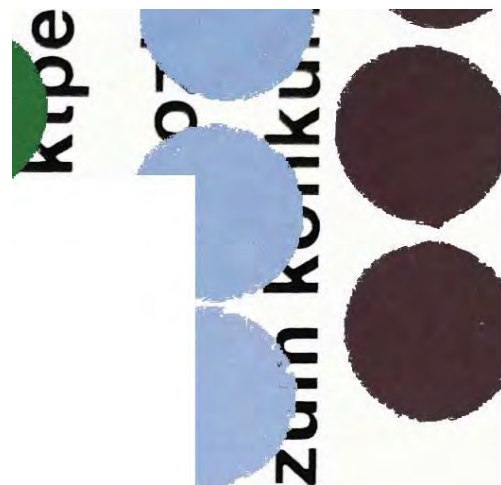


Wir
flus, das r •
intur roman-

sabette Graw
 hramian, Henning Bohl,
 fiert von
 Ein Roundtable-Gespräch mit N
 Christi Tine Furt



Ilb



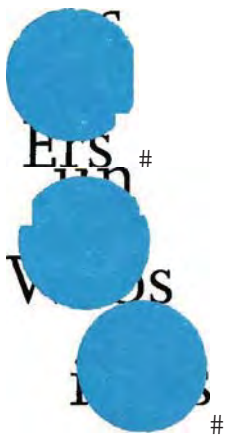
Adle, die mar
 if C
 .0 sein. sie Berlin



feit
 hristian
 Baghranian, Henn
 m, Tine Fu
 nd Thomas Groetz ihre

persönlichen Motivationen für den Umzug
 nach Berlin. Dabei machen sie deutlich,
 dass ihr kulturproduzierendes Treiben sich nur
 mit verkürzender Absicht einem
 Berlin-Label unterordnen lässt.

IgARPII 1 meitutte 7i
 I • 1
 /IX



unserer
chneins d
ory" findet
mit Beatric

serer Umfrage zum
„Stand der Kunstge-
ite

www.textezurkunst.de.
Hefts mit dem Titel
avrtntsgesch.chte.
ra2c _eine Dis-
7

Horst Bredekamp,

Klaus#



**Semi-
chen#**

.,1
r•

%-it J
.. . . ; .11
.. . .
.. . .
....; 1 p:

Hörsaal#

.. . 1•1• •-...;17-:..
.. .
1-1...11 b• 4
•
Berlin
ser/inn

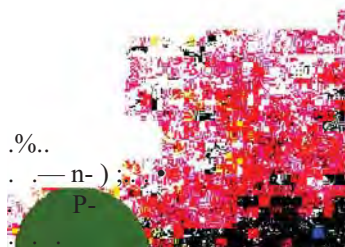
versionen einiger ements
zu
schichte" erneut
Aus Anlass des
The Means (yr Art
kussionsve.
Krüger, Ha
nar der Frei
statt, zu der...
SABETH BUC
..:.
im Kunsthistoris
4P3 irafe 20, 14195
Berlin,

lerzlich einladen
möchten.

ir uns#

e
•

...
rline. ...:•1
R
rolle. • .. erfie .:hire
...i4Lildiii .»111i.
.:• „imml.
°I, '1 •



./CLEMENS
KRÜMMELI ANge
ROTTMANN#



N .01...ursem4

lie
.. . .
..... 11. —
.•1
—
:•
•
J••
11
.••

er
.•
•,
..,

:•"
. 441
•
1
•
•••■••• --t-1. •.;14t —
2,1'3. Ird
••4 • • ••15;f •
• •;et. .3
•••••Sj'efitp...:.
' "1r • ?
• '2 - -; •1•; teTir:.
rr . .
: 11: -4-' •' •' •alo •■..
Frl ■ • tåg

:"1— EI! -8
. z .•70 I
. I-
' •
. i-A. r • , .1 • 4
1.1
. •••
-
. !: • . . • .
•• 2/ • 1... ' - ••4
•••••lb •• 1 & 2.1.:
. •
' - . -T• '2. .1 •
..
.. •

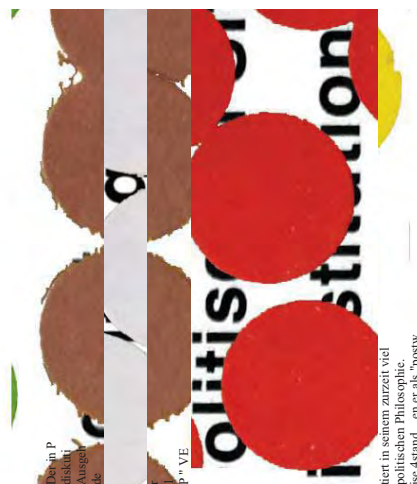
. .4 tie...4
. . •rt.' : " -- C , .. • .. 1;
rv • : s . I . . . #
•
•
.
••
. . Yr t:71> kt •
•,
H rar, '
"ne
.51, reue
. •
:f••:.
..1%

•
-2 3
1 •••
e ••
: # •

. •
•
. • dee
•
••7
. • - ; Ler
' • • r ; ; • " - Lrhmisa



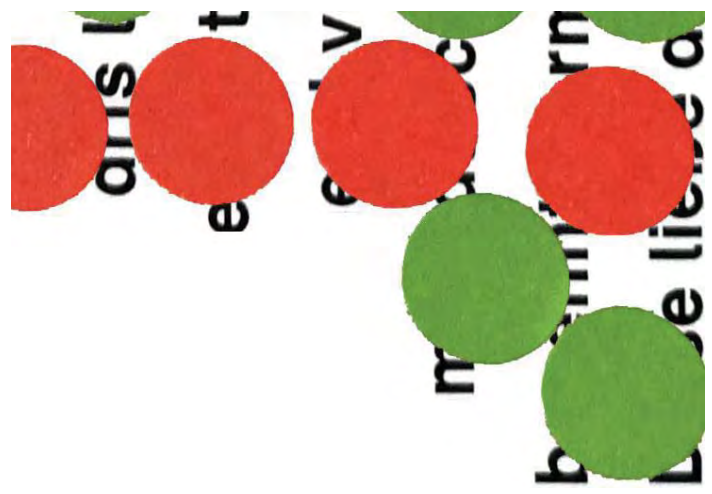
#



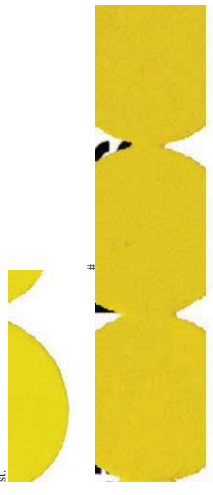
tiert in seinem zurzeit viel
 politischen Philosophie.
 ise Abstand en er als "postiv.
 atrenden
 tion:
 einer erstL nswe
 er einen W
 r
 rit
 lit



#



flückerungen d
 st.

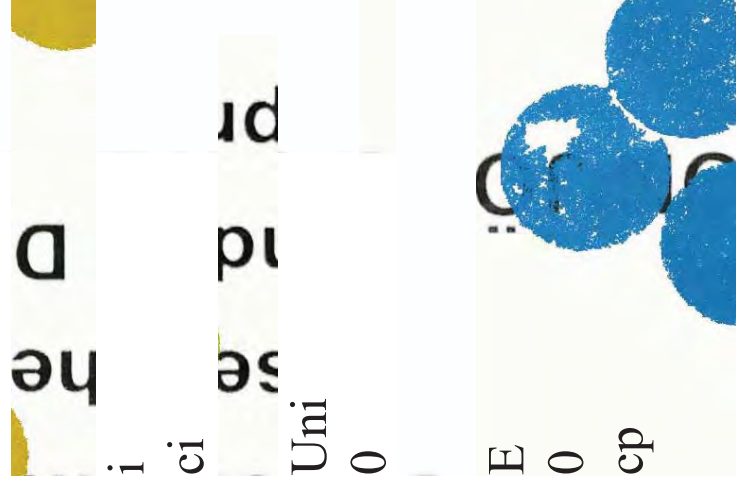


Man. Exempt
 Bedeutung für
 Position des Zusch
 gemeinschaftlichen
 ein manzippedes Publikum
 die Theater die Assabie fördert Paris/ire hier eine
 im Theater die Distanz und Instanzen zugunsten eines
 lungszusammenhangs auf gibt
 • • • • • r-7
 cc
 ..*..*im. all ■
 e". ■ |||Le|..... ■ ■ ■ A
 ThUL AZAntm-., I Thaufest-vest- I 1".-; 4-rd

wes

111,411:1141121:

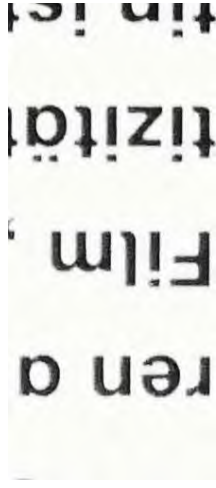
11 61



(In
0
Cb
er
au
c



c
C
0

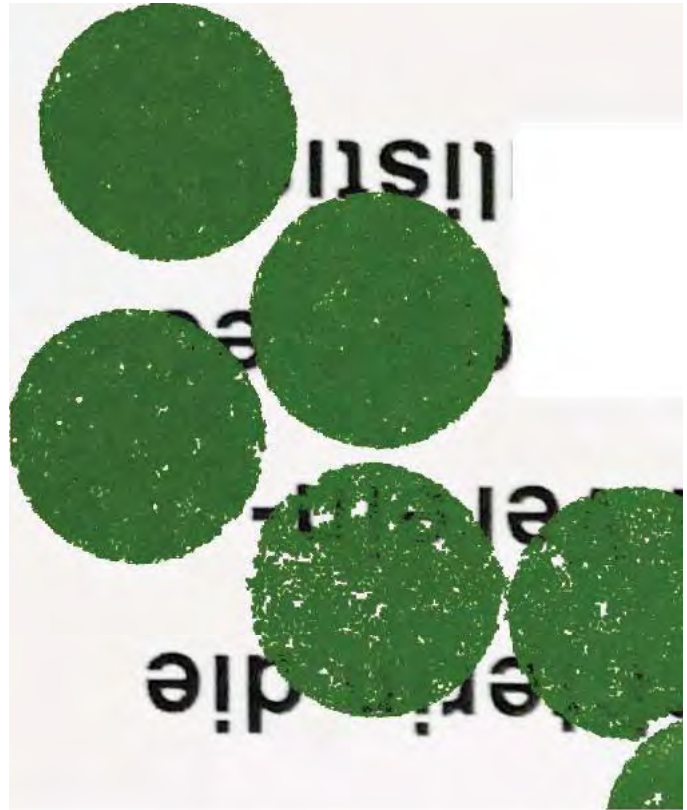


•olitische Debatte
um „Aufarbeitung
" der •



[44mi sop
 unipuaq ai
 uagai amcniaAAJan
 sasimisia uatiosunod uananimi sap a6pitio
 w ,adÄH"-uppy uana
 aq ueiep ai
 UOMSOd Ja

ui
)6uo uer
 nuoirh gas'
 •1105 U9 d
 `uatretid
 dgl w
 weseip is
 amove ariv, ua
 asem nz go!!



un sop uo
 oNdlePDINd
 Jailsenuow Tio
 uazipsuy uagospei
 zionis6 nweizuy
 aisuripi uea 'sm) ppm uap ur
 OLUJOU9 aup anior Ja6gum
 uagosiuompawamsn wi siap

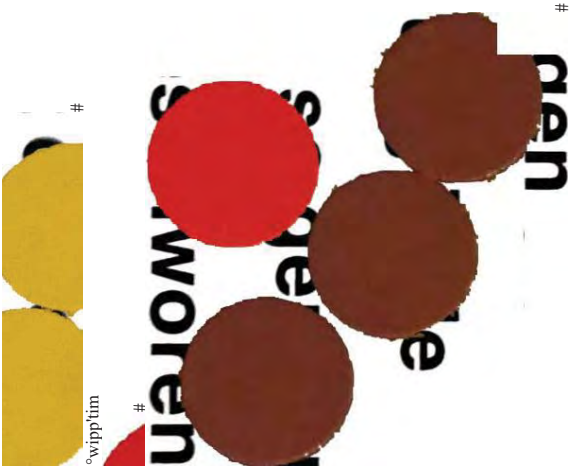


aTuoy
 3,uaqsai" UOA hui
 misSaiissny pun ms6nnprid d Eunww
 SfIV EI31H NOA



AAVE10 3113EIVSI

siewwosisurm sep Cntu] wv ztequp 4s e) „suesem“
 sad° „zu s“
)n imaals ipipoinod uc ep Japs : any
 tols aptAa9l13
 cii ll efdIN Jena suesuer



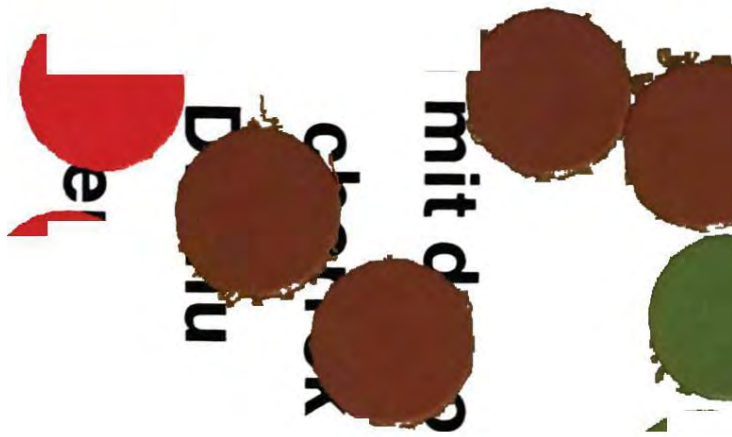
fre
 3A3°
 u
 uessavy p
 111



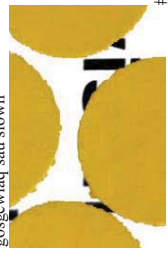
„isnw“ wh
 „puessa uep
 -101.113.19Tsuir
 —WOS Wis.
 —S



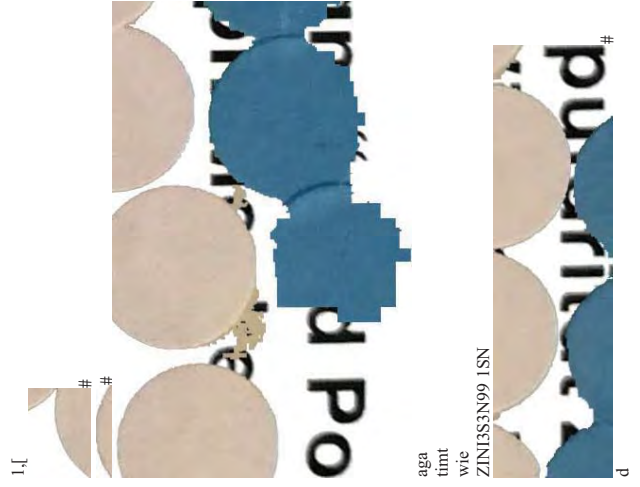
aauia aumpuy Jap
 aayol ut pun:ssgl
 • pagmisp
 isurm „elb“ un ucsunruen uenenpio an)
 seseptunpud uspuéomi tiui uspimm



un
 re°
 uesimiseg ukb, oz uelemewienNetteig
 giap lesson r jwnoop Jap uon u
 fo!s maups suu •ueRmiup apio
 gosgwiaq sau slown



an „uapiefoid
 zw. nz finitrispu
 nseg wn uni uagosis
 UDW Gj° DI



aga
 timit
 wie
 ZIN13S3N99 ISN



ams

cc T TI:Nna 7,



711 13-0 TH /VV 1..T-ountpagEf

'9

le e

uzi Sliailai

aLM IS!



.

ald LILJ caD tIOA

uaimphsaj osuacp isurriyi

ut na.m `qteeqsap umps

sly

nsaw

2UTZPLITE"

.

apuapioepacw"

amapaisa2ur o



uauTT-

tSa

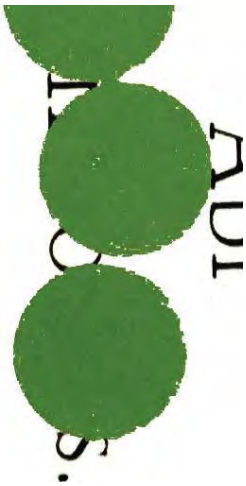
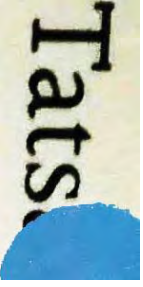
AST_



aN uz Jap raunz pun Si)prunsunN

sap

N uap snr ,2uTz



apA semia os Jap `jrusnv Jasan)

aputps •upyruapriz3ams



aip

s Trapi

ntruneumnoN

arustreu

DIPAI

d `inTsTuAs 2umialsp2ag

aSOIS

aTja SLUal

uupp `Zun2ripaA inz J-qa



G pun u

umps un



a -TTEJ7)

/Ta155InV

;c.

OAA. 3UTZIPMV 44



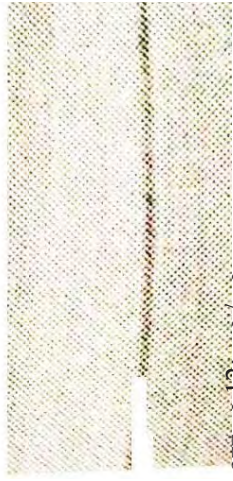
zerr

esfreent

. -.



.....; ; > ; ; -2 .



.ezz • 12: -••/ ,••

/t•le •.: sei

/4.77:.@

/151:<./!%:75-

e<<5 g

7

•r.



...<< " << :dee.

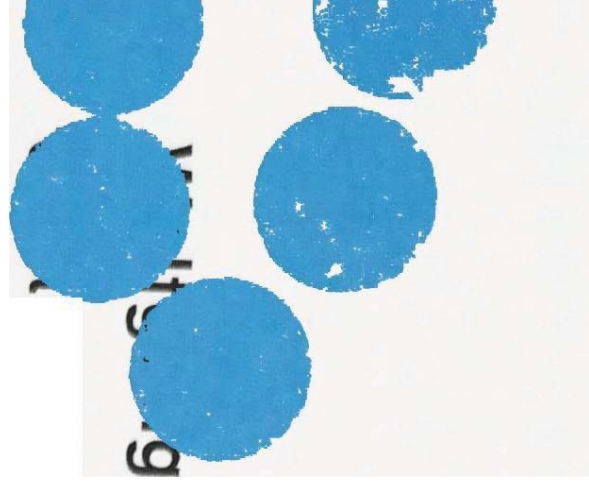
•• e // , < ••.,

• .

• .



•Hegmumm pun
Hatipunseo nz
uawqouuy
uepepoi
esAloureq3Asd
piép u! aua pun
smpupisianimalqns
sop pue6aipuni6
warm
UDJOA so
`apiedsy a



mzsmogodisd
wenbasuom Anu
itmu pappewi
idazuoy

niapazsui pun
sizuatio"
uapappisui
tiagsaioaqiwaisÄs
s •ineasiapuoupsno
apoaiqapi
uagos'pneid Jap
uaw
q uap tosmni
wann JOA tio!s



Japtrua inanaH
pun qincui
SuabiloAA
uainadoiati,
oÄsduaddnio



diAlt b"—
SWO
issny uatias!Eolopi
Jap aip

pun
JamgApauompÄsd
wap uatiosyviz
qopidsao ui3
0198d1
N3IVIZOS-
OHOASd-019 WI
N341:13M
IN31SIX3



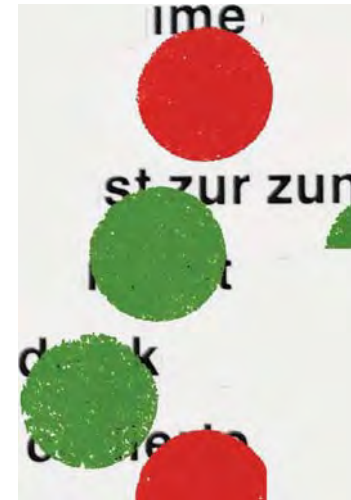
chen IVloae t
der fo•listisch
ichbede J mit cL
Weg zu
diums. n der
Farbfriermalerr
Nachkrie
sprechend die
Apoth nhs,
...arnen Kunst

he
t fl = eines
chter dement-
hromen Abstrak-
eschichte der
tion begegnen.
Aus der
Perspektive
kritischer Theorie



abstrakten

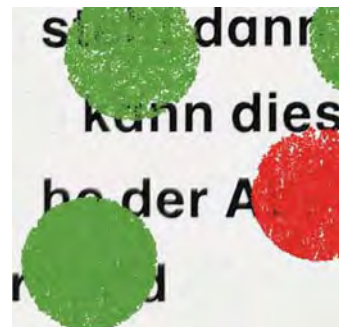
st hingegen
schwerlich von
jenen Prozessen
losgelöst werden,
die



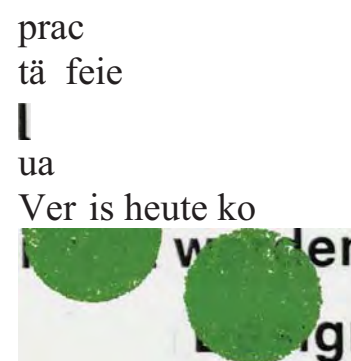
eines universalen
fischen Reg



tc
ab ten
ci l
er neu



r die abstrak
is
wie



prac
tä feie

L
ua
Ver is heute ko



ewand
eichen



orporativen
Inform
st di alisie
die in abstra
ähr
"urmaterieller
Ökonomien ava
Abstrakt

sogar
diagrammatisch
vermessen?
s



ich mit
künstlerischen
Mitteln

ch repräsentieren
oder

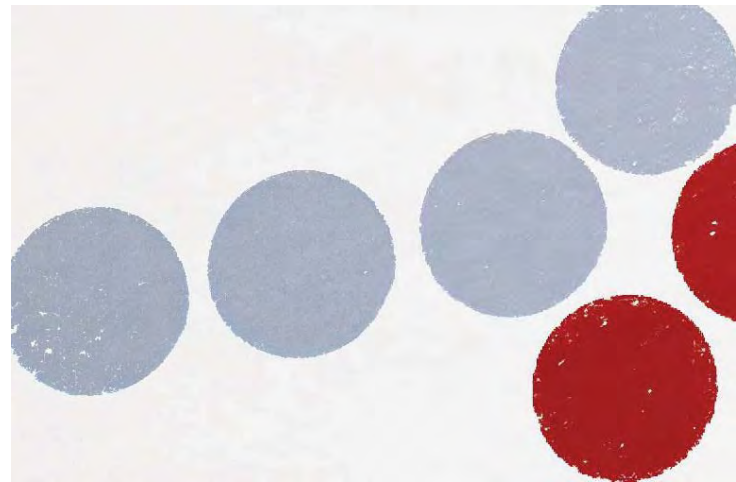
fan M...? Und wie ließe sich

ky-Universität Ol... n dokumentieren.

ses u ah
(0)
.12
.00
0
0
0
0
CD
0
w
cn
:ffa
:0
0
w
c
c
.e3
:0
CD
.e
,0
N
at:
0
0
c
0
0
(0)
c
c
1-0
aen

aupt reali

0)
.7)cu
dhem.D
1
0
0.
MB
0
0
0
0
0
N



burg (8.-9 ni

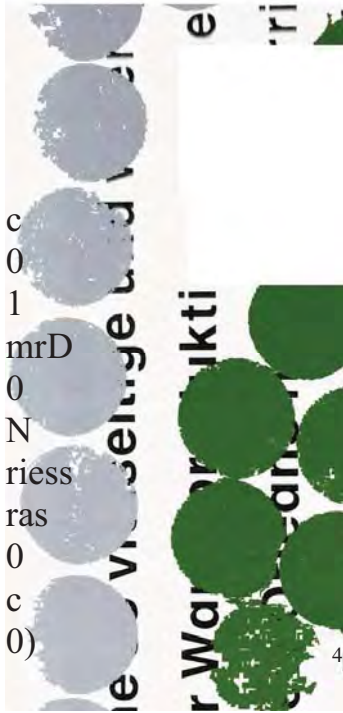
WI

0)
(87
44
1
0
0
0
0
0

sein progressives

4'

0)
0) os_
0)
c
r
:z
asta tun•s
c
0)
0)



c
0
1
mrD
0
N
riess
ras
0
c
0)



TOM HOLERT
DESIGN UND
NERVO:'i_

0
C C
■
w
c
0)

wo
0
E
0
ar
0
0
CC
ran
D
0

hin zu befragen.
sotenti•

Design-Utopien auf



ad)
0
• ZG
0
c



0
1
MOZII
0,
Semikon 31

TAT



•eisia!Boei
wnwoj
wogolf:1
UOA
SHOS1101
aillOr
AAmoos Jap

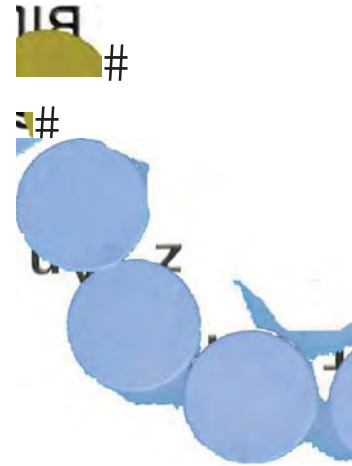
inimmuawat
Ai Jap
meg uep
Jawn suagei
sap
aup!apiag
Jeno
butue!s!wouo

mo aua
spund

w
ti
e
k
r

um'
tieueuemie -
101110S u!
lot
epuespaid wi
waup u!
apuewqaunz
Jap pun

smiod
ueuamia6
aspN
DAA Jap Hw
`zuepamciwy
au) g6ozioA
ualiaq
oia6 p

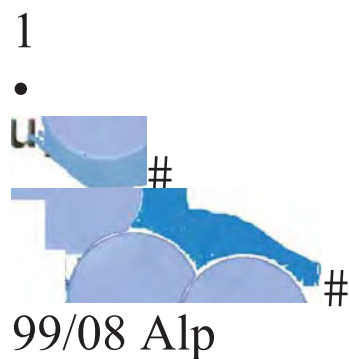


3" uep sepaA
sioqi
agoo
J1118 UI
113nZIOM
pinnt ,ag
mutlos
Je6mq



ass pa!sÄ
U91100
putuaA
81110 nz
nip(
pun
Jer
)punm

xaidluo
rip ersi
'GJ.406 1113
1.1191119ZS
UI
61111112w
uationsp

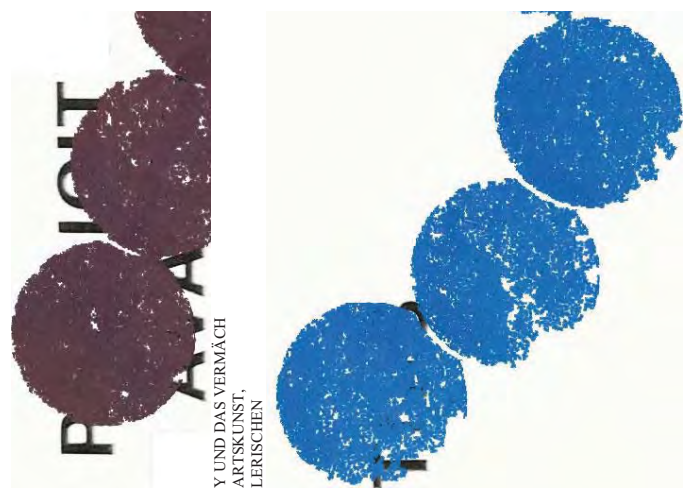
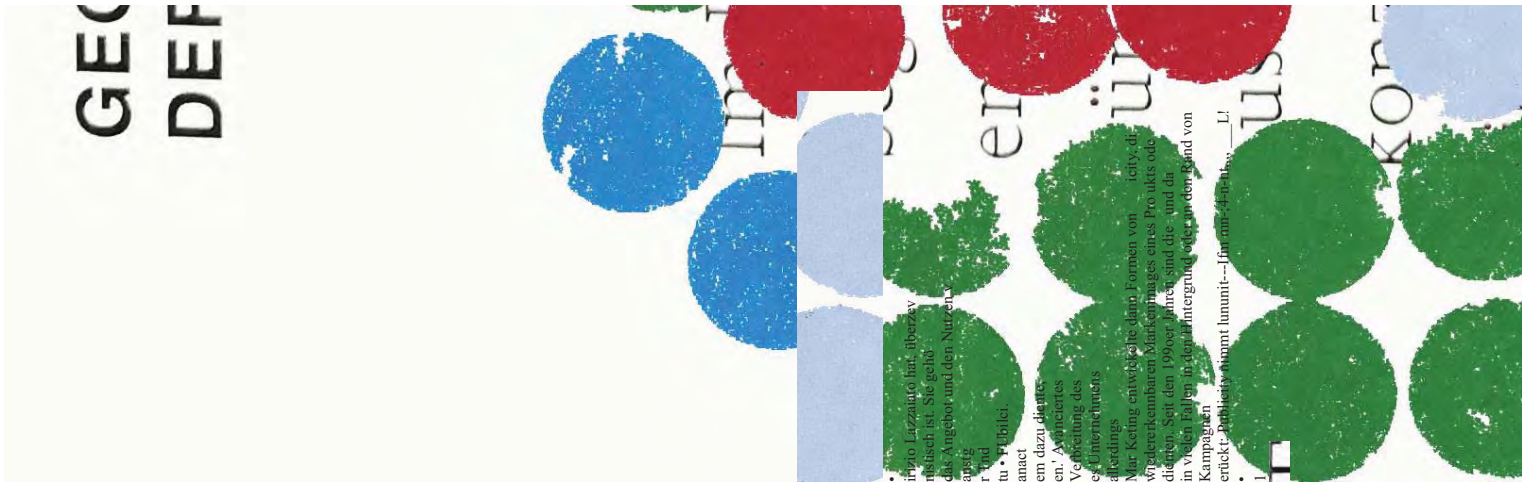


1
•
u

99/08 Alp

10HEIVA/1
ACIN
LÄusiamun
pmAJOH
uaiaitioN Jap
uawqrqd tu!
6wpoA

V LUIZ
N3931 SVCI
NN3M
AAVEIO
31139VS1



CHRISTOPH MENKE



EIN ANDERER GESCHMACK

Weder Autonomie-noch

Wittgenkonusu

etw

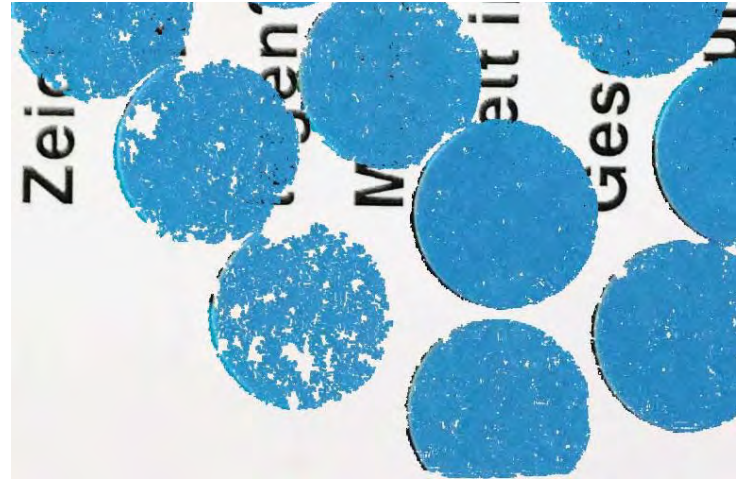
'bfr

.

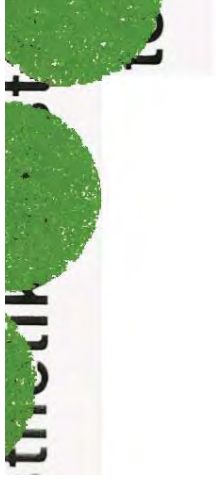


steiner

Aufklärung sich in seiner Ur
onatismus emanzipieren würde,
um in der Reflexio
Heute ist diese Vorstellung nur
noch in ihrer ideologischen
während ganze Kulturindustrien
damit beschäftigt sind,
Geschmack u
während



eaneche-



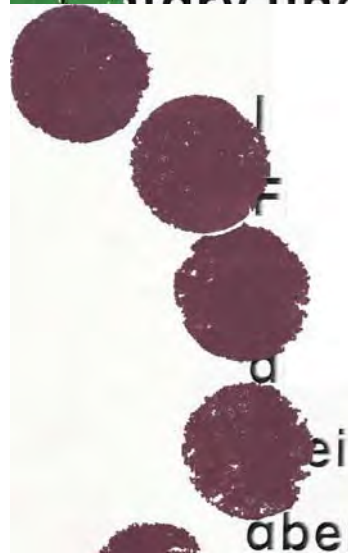
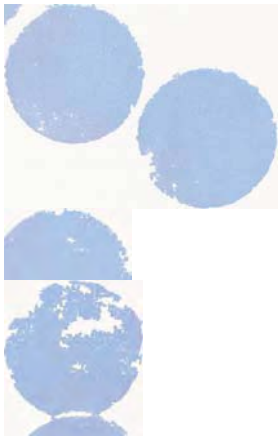
onsums unmittelbar zu
verschränken.
er Grund genug, den Begriff des
Geschmacks enL,s
im folgenden Essay analysiert der
Frankfurter Philosc
cht nur die Geschichte des
Begriffs im Ausgang von u,
sondern entwi-
kgrieff auf die Gründungstexte der
Ästhetik einr nderen Begriff des
s de in falschen Vorstellung der
F desetzlichkeit des Ind•
eht.





SUSANNE
LEEB
FLUCHT
NAC

ANZ VORN
Geschicht



Geschic
ene
ucault
scheinen ze
n Anlehnung
rage zu stelle
its schlägt

asr was als Ge

ssische Kü
ollen wir r

an wel
rgang
ichte fir
ls Ree
aktiv
eb in

sich derzei
en?" Denn ei
rerseits aber ist
e
Künstler/innen
it Herr



matische
OC
zeit
ediu

inde

nheit
lse h
r Geiichte ein.
tatiert, sind
solc
rt E ter der
immer in
t, nicht a

ents,
n Disku
Beitra
e'
n Liseed Ritt
ist.
luceadtrbAn



)1. CIL. 46
Kunst also üb,
upt Und
welcr ifgabe

lt aur Fiktioi.
%eine ganz
im id auf ihre
enr
ene
Schwierigkeit
ii
h bergen?

DIEDF11C11
 DIII
 141(:115,1 N



F UN
 •
 nter n Kn
 El ficht
 Trad.

derste
 gefä
 lscha



auf 1 auch.
 retiEPräf

ein: Urteile
 wer-
 ndern
 erschließen
 tiken und Stil-
 eits der
 bewährten
 Flucht

demische Ab-
 Ilb3 es einen d
 Weg, ra n oder
 tich beh
 'iteter ch
 ',cfr's her Vo
 en?



kurt utöer



j

spricht die
 Einschrän
 nstkritik Itl
 des Gebiets
 auf
 Ich rcde nicht
 von theoreti-



arten Feldern
 NA/
 ulosoplIK

ichzeitse ir
 irtun
 Kulturwissen-
 ndern von in
 Pu-
 ungen t
 scheinenden
 Rezen-

)11(11 (Iren
 Gegenstande
 us
 Kunstobjekt
 im weiteren
 Sinne wäre:

Ausstrung,
 abur eben
 auch Projekte
 ironisse.
 \A/(i(li(„(t

Ä\t
 g
 intimsam
 haiwn,
 unterscheidet
 sie von fast
 allen ande-
 I 4i

•
 1
 1
 1
 1la

Γc
 e

VORWORT



Si

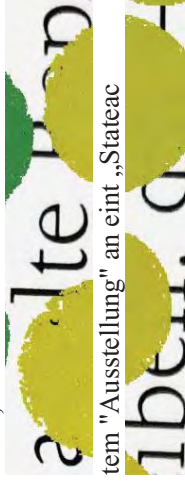


für einen \
werden lös
In pr
bildeten I
n sich
„klassischen



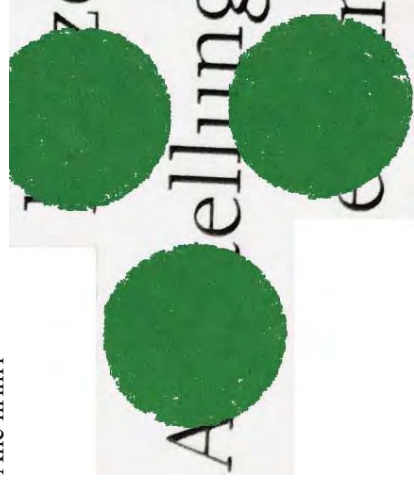
./..
...d.

- Jahrtausendw
2000 in hlaniv
lenniui.
1
wie „7 Hügel“ oder „Global.
n, letztlich anachroni C,1
at ,Tort einer iitür
cer ruht. Ai
gets könnte z-v clPe
Ihein-
Gattung
t en, d



nze zu Lit:

oder Web-Kunst zum Trotz,
argumentieren, dass AliQcran,,,
Ane nriiri



ommerzieller Galeri
tandard. Dabei
wischen

s ei este



nskri is
useen, in Tell
selbstorganisierten oder „altem
aumen. Aber angesichts der
genann-
ten Beispiele ließe sich,
entförtlichen Zuschreibungen
etwa an Medien-

IN
CA

• RWOR
o
'zu
aq
"na
rd



HELMUT DRAXLER

MALEREI ALS DIALOG

Zwölf Thesen

12 Thesen

Immer mehr als die materielle Summe dessen, was mittels Leinwänden Farbe

Immer mehr als die materielle Summe dessen, was mittels Leinwänden Farbe und Keerleer entsteht. Mit dem mobilen Tafelbild

symbolische nach epistellP tische Frageste



die Ideoto

die Malerei also inm.,-111,

Selbst wenn avancitro oftmais irirr6zidiertes

1 stWt Se Praktiken sich heute

Distanz zur Malerei bewegen rbleiben sie sowohl in theoretischer als 6....,n historischer Hinsicht in deren Banneis. Warum das kein bedauernwerter Zustand ist, sondern ein immenses Potenzial bereithält, erläutert Helmut Draxler in nicht mehr und nicht weniger als zwölf Thesen.

C6zanik.< und die
Ästhetik.

Der fölgent,
„Pheno
pr
It ist ein
"aiermb
•
1'
. • -•
1
il.War-

7
•
m verw
-
11.S
ress
F

rlaiyitiffi)1
"firm and Houses"
".
znie- vubioire"
_Museum, der
h eingehend 7171/ 11
11 Alutsie de
l'Orangerie aus-
einantief:



le

entwürfe

Einfluss

Netz von

Leistung

note

.4 pump apuci

IsilopLIDMIGA
-0A0140130C • Oip oseim p
ent pun Jewels
enD uode
19.1d e601
31i P6
*It

#

..6.6.e .te.1.1.

YIN

+t je

... ..YR_

.. .i..

.. -4 2..

IDia; step iepu
le.

Pow Di ep 91i
ui spueu wn
»ladsted Jeti
Arms3 w

edeutung

nie

in

ozio

an

nz inowl

#

GIM qop
n*lom 'se pu

..1 9 99

pu
gos u

#

IDia; OUDI

..te

..c.

e.

Se

un

apouy

gose OIN LIOA
alto), gorla sen
im eitlem sop 'umsembong
ns alqppps00 uesuo i ctp sl
Jep ui uagassisopi p
UorilluiSOC1 nz sem
P a/4 mr -qt 1

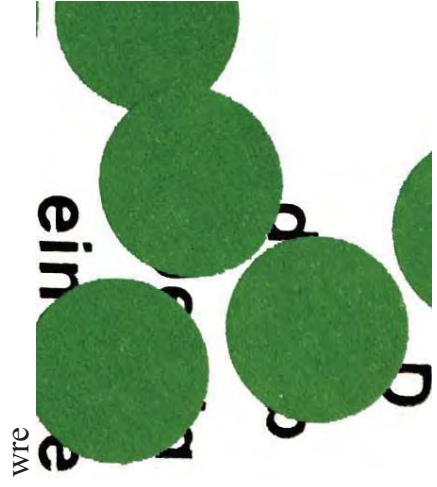
#

sio itiaiswe auy'

BEDEUTUNG

nie

NOUA3NNOJAI 011:1

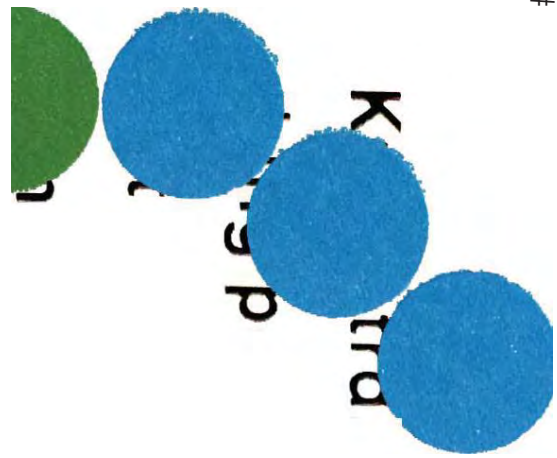


wre
Lier
wn
sopa! „snws
-JOU!
antUalilL13



03 • W.1011.10d UOA

pupisiepeuuni
nz ueig
p na osua
ueup `pueuticn Se ls! tpouue
Inh ade



#

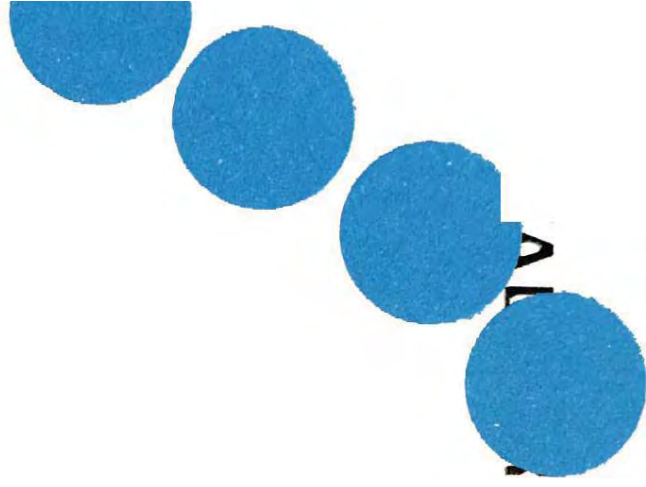
.10A nz ppitemeis
43anidsiens6urgaig
ettipsans

leo eneu" Jap ssop
guiewtupp ua6ipuaqai sap
mnati
cnes unsseinmalm Jap u!
eissnw os `uaiannlso
uon bumwieg sio goou
zueispc3 apa!unojsu
e!P
PI Li pss`
Noiu
ny uewepow eip uaiuuoy
mom lowup S9 a ! AA
aiwnsuoy uaLpsibolodonnua
Jaup eapi a6a6Tu3



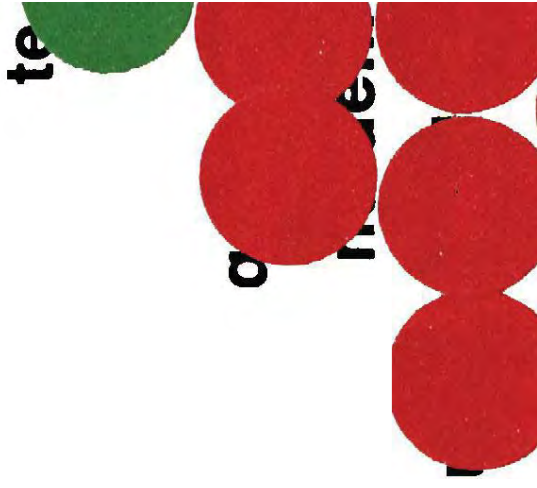
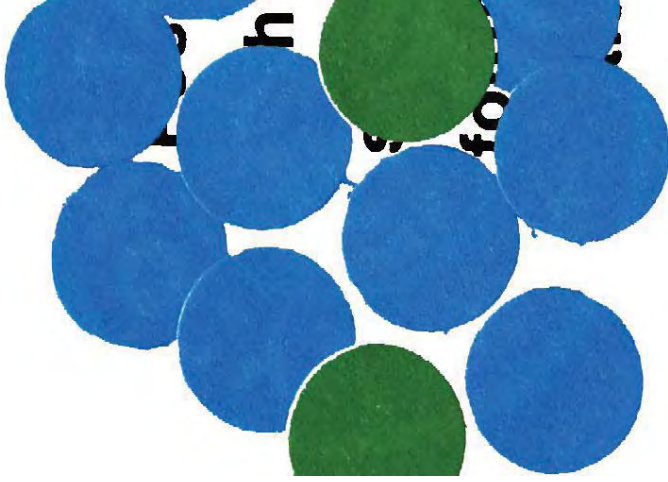
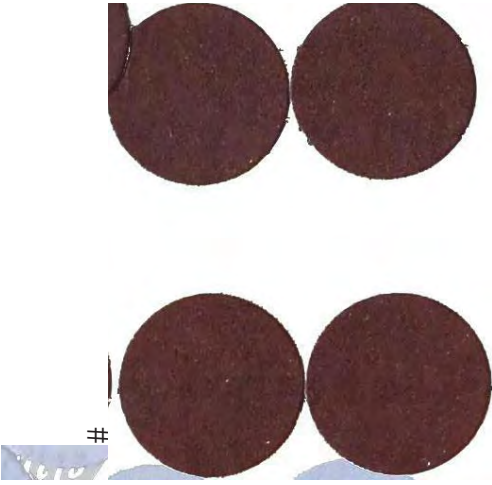
#

13Z WINYUGNVlal
N1)13111.(11 N3AS



HELMUT DRAXLER
 DEPR
 AL
 *er

L#
 all Dom" GUTEN TA
 time ch und Ide ver
 chent



Politische Kunst wird
 traditionellerweise als
 Gegenmodell zu solchen
 ästhetischen
 Programmen konzipiert, die
 sich gegenüber sozialen
 Kontexten und
 ökonomischen
 Bedingungen autonom
 verstehen und einzig einer
 internen Logik künstlerischer
 99
 stiften gs dieser
 chern
 zipationsvers
 en dem
 arche#

nep
 r
 n gegen
 Mlallen und Forme
 otivie
 ngagement u
 h
 rnistischer
 sprechen und selbstgenügs
 Lebensbezug des Agitpro • u
 enseits dieses gr
 tu#



anebot der Abseisis....-
 us hat sichlön'
 ist und im
 onomie rei
 fieren oder aktivistisch
 intervenieren zu k
 "doyer sowohl für diese
 unbehagliche Unbe
 roduktivität des Zwiespalts r
 zwischen
 "Autonomieanspruch und
 idetie...waiee do'evest".

uÄail 21121.111 311.12a laSIM
 1H2 ulapiagny • lluepa2 .1a)pao
 pun ..1a)pao
 puary Iseurump xpou aHals Jasaw
 TIP ps aitpupaD ua2ptur-oz
 mups UI STTIZ

- "22jm r`lber "r11. 1 1
)? n Zrar -1-4 DT-



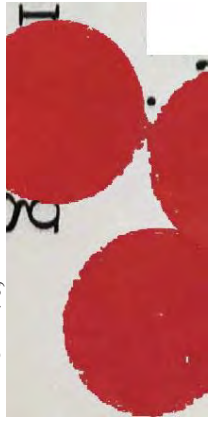
..m[cy.osny asaw
 erniop uaitpTsuw •agn. { lz1ry,
 udITLIDLLT

- 'STIEITnEC
 /Ja isun Jaua(iTa



OA

TT-ter"«%,T



way
 IpSela Ja
 aha 11312

OA SONN

IS11112 zau

Nitew

d alfj •ua-Lps ri



jr,t

ITT

aaLumi

saw etTalun

s ulap IOA 2eei uaup

LLI LIT se I O.w.,

a s11E3LLID14 minpuos

Tu uarq Utas }sun").1x31 -Eu

Papi ui

- als uaptug

.111Z l-rjj tprir 'siwnis

piuotomsod

odsitetpsylasa asi(fetiv Jap

unz_ps Li3ps-prtuatp Lerasairp

ssntu ovE outuuRpti uatpspatps



n areqi.

.inplallanytu sivaLuairis uap LIT

zupp os uapiam izmpsa2.2uu

uaTu `azuuuata

- Tagaidazuo

4in sseep `uapram

Jap apdiaTeN pur")trIF

'Lloris1 riv -repos Jur Osirr

Trurep stgod

w

la — • rat

,

argerk

being

n ontras
esearch it is no

qu ay

•

E
(t)
0
CU

linked all
econor
ic

U
1E
6

for artistic

C



as
ai
U
• earc ca
C
0

O

is-
43)

C
O
C
"0
O
des
0
Scto



institutionalize

anyway?
ch for it?

I
a
l

O
fores
O

O
INEMMIIMP

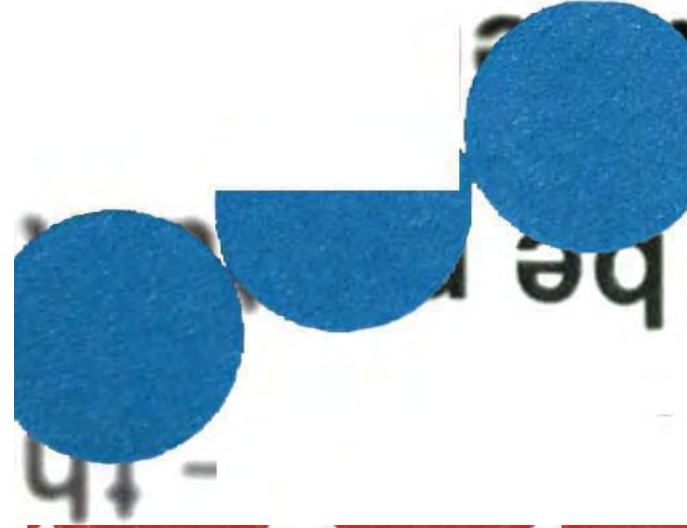
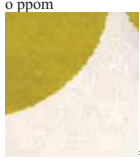
6upnp snonoKisuop
•eimaueM eoweA s'maii s



Minmoniod SAM ppom pp aigua aq;
SOLI UNS still



aenbasut yl mim Jagio
qammw Im 9'1 rat
O''11*J. aa



GLO 'Soll!
e. An asectinamtes
Jiai 'Jagio aqi t
ladns ui si
lawoo

140u isi eispie pup SW-110
up pumi auo 'to uo :am;
p isuoo Silo] eiam seileg':1s
1
waisAs muuaN aqi pur) iammw ran ayl

#

#

Ende Oktober

ca. zu sechs

Jahren hcyft ver

un schon über ein Jahr

anhaltende A

und die



Kunstfiser

z-ehn .tv

r'geep

nun

ss

min

ig

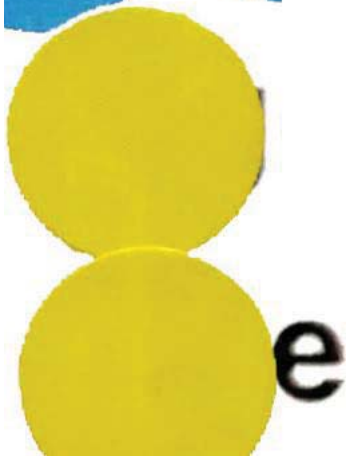
an d

ngen.

eig

efäls

des



er

ener

rbnen

41,411±41

41,

Mo • erne finden im

egensatz zu Werkschauen

h

en nicht nur mü

soren, sie steigern uialge

uc die Auktionsergeb-

nisse. Wenn also die

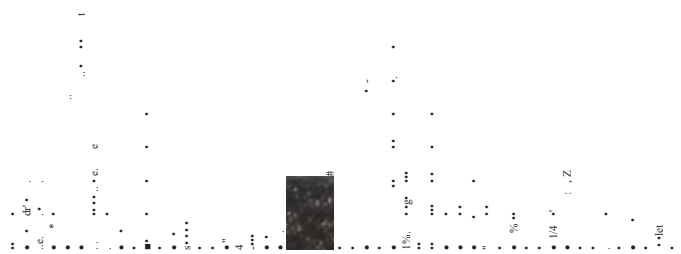
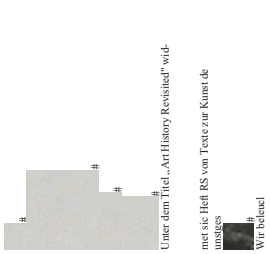
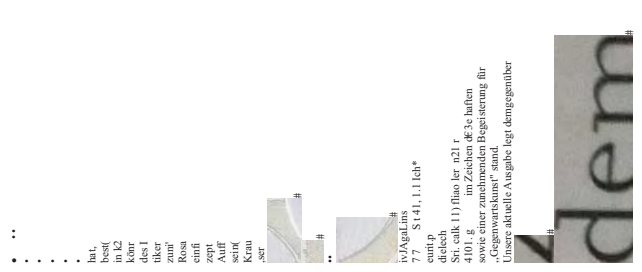
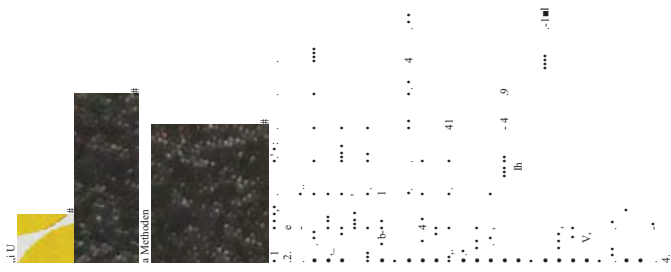
fehlenden Künstlerinnen in

der

gnmegreth min listrinre

hairritchilichrtrian

KiinCthigliltiker



N
0-4

Ass

en

tad

o"

"%yero

Erstattung der

Kosten für

istgenannten

ic steh'n

0

N
P, E0
(cr) cit



m

engt

•

allei

urinstitutn, TheMeK



semikon 49

seit neuistem

Aber auc

e

jizaw

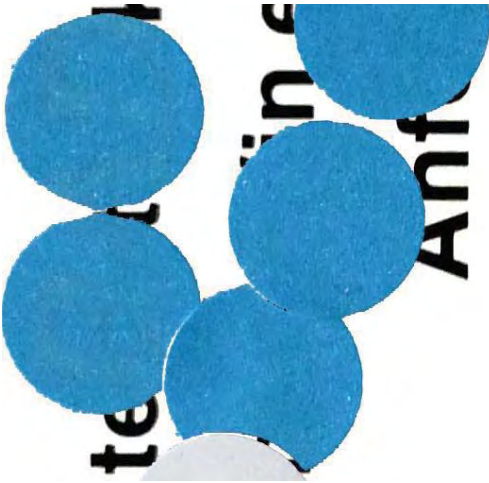
r

es4

auch

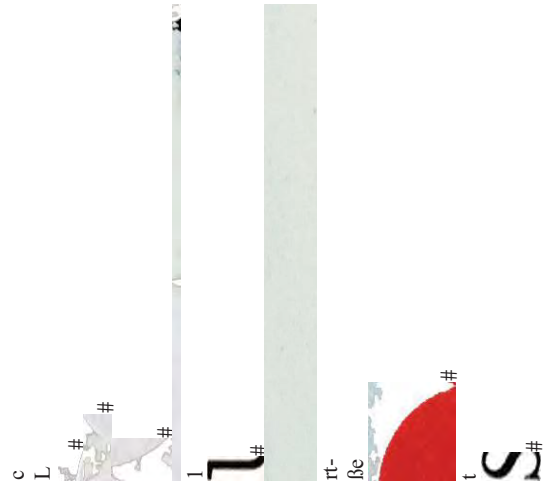
cu

.1
 •
 irde
 #
 noch als tic tale

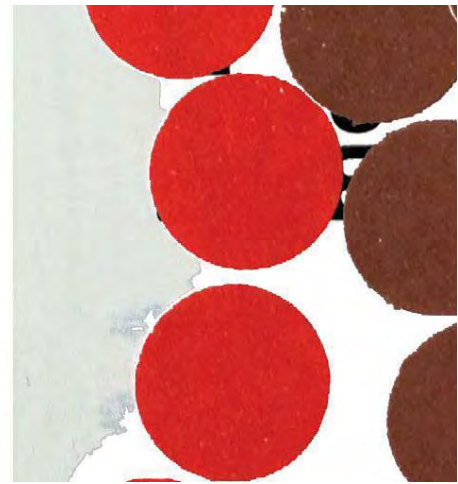


wie ceis personalisierte
 fischer Arbeitsbedingungen. Das Feld
 bereit
 hierfür auch Harald Szeemann, in dessen l

"der freie Kurator" an Autorschaft und
 Autonom'
 tizipiert, die bis dahin n er Figur des
 Künstlers/dei
 Künstlerin zekar



eit ein
 rait
 sech i Form
 allita pita... • de
 ..
 nett, dass Teamf
 en längst globalisierten (Kunst)
 ill lingenem Potenzial gemeinsamer
 I doch un a ert drängend. ii
 a p
 F



Originale



IMG_20190621_142226.jpg



30817_170928_BURST001_C



IMG_20180827_164239.jpg



IMG_20180828_171123.jpg



IMG_20180830_164328.jpg



IMG_20180901_171307.jpg



IMG_20180904_154112.jpg



IMG_20180908_141736.jpg



IMG_20180912_163045.jpg



IMG_20180915_144148.jpg



IMG_20180917_165152.jpg



IMG_20180924_154124.jpg



IMG_20180928_145230.jpg



IMG_20181010_104803.jpg



IMG_20181013_153439.jpg



IMG_20181016_160307.jpg



IMG_20181023_092356.jpg



IMG_20181025_160332.jpg



IMG_20181031_162559.jpg



IMG_20181105_144530.jpg



IMG_20181110_173505.jpg



IMG_20181118_102508.jpg



IMG_20181201_081639.jpg



IMG_20181208_145140.jpg



IMG_20181209_131538.jpg



IMG_20181216_104530.jpg



IMG_20181222_155327.jpg



IMG_20181229_152109.jpg



IMG_20190105_170419.jpg



IMG_20190113_092204.jpg



IMG_20190128_142157.jpg



IMG_20190131_140154.jpg



IMG_20190209_141434.jpg



IMG_20190209_153353.jpg



IMG_20190218_085941.jpg



IMG_20190309_115600.jpg



IMG_20190309_152714.jpg



IMG_20190316_152051.jpg



IMG_20190324_134044.jpg



IMG_20190412_143851.jpg



IMG_20190426_142513.jpg



IMG_20190510_093324.jpg



IMG_20190510_101321.jpg



IMG_20190517_161903.jpg



IMG_20190530_145151.jpg



IMG_20190602_153546.jpg



IMG_20190604_144555.jpg



IMG_20190610_130344.jpg



IMG_20190614_100930.jpg



IMG_20190614_115307.jpg

Strukturen



IMG_20190510_101222.jpg



IMG_20190517_161737.jpg



IMG_20190524_150059.jpg



IMG_20190530_150236.jpg



IMG_20190604_144523.jpg



IMG_20190607_095105.jpg



IMG_20190610_153603.jpg



IMG_20190614_105844.jpg



IMG_20190617_114359.jpg



IMG_20190621_152312.jpg



IMG_20180817_173542.jpg



IMG_20180827_165356.jpg



IMG_20180829_154749.jpg



IMG_20180830_165509.jpg



IMG_20180901_175326.jpg



IMG_20180904_155240.jpg



IMG_20180908_143946.jpg



IMG_20180912_164557.jpg



IMG_20180915_145440.jpg



IMG_20180917_170307.jpg



IMG_20180924_161007.jpg



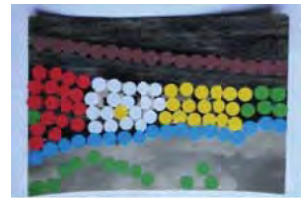
IMG_20180928_154000.jpg



IMG_20181010_111754.jpg



IMG_20181013_173821.jpg



IMG_20181020_153838.jpg



IMG_20181023_165123.jpg



IMG_20181027_135849.jpg



IMG_20181103_152754.jpg



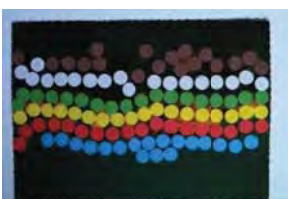
IMG_20181107_164909.jpg



IMG_20181117_153653.jpg



IMG_20181130_151313.jpg



IMG_20181207_151943.jpg



IMG_20181209_123850.jpg



IMG_20181216_104344.jpg



IMG_20181222_155248.jpg



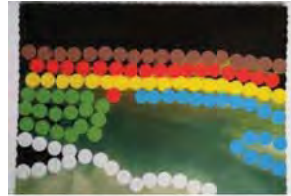
IMG_20181228_151225.jpg



IMG_20190105_170322.jpg



IMG_20190111_142340.jpg



IMG_20190120_114720.jpg



IMG_20190128_144140.jpg



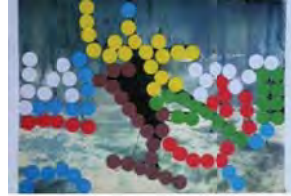
IMG_20190131_144132.jpg



IMG_20190209_153214.jpg



IMG_20190215_100227.jpg



IMG_20190218_144017.jpg



IMG_20190309_152628.jpg



IMG_20190316_152033.jpg



IMG_20190324_133956.jpg



IMG_20190412_143818.jpg



IMG_20190419_112220.jpg

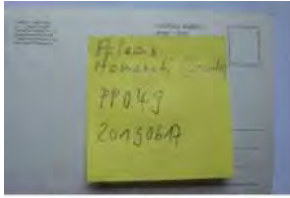


IMG_20190426_151535.jpg

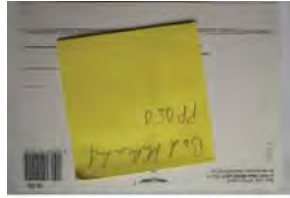
Titel und Nummern



IMG_20190614_105836.jpg



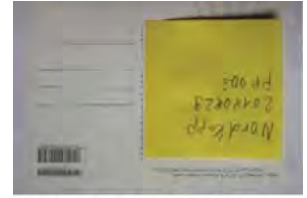
IMG_20190617_114406.jpg



IMG_20190621_152305.jpg



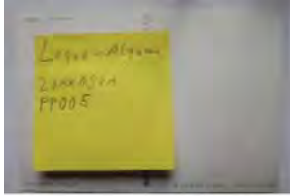
IMG_20180829_153310.jpg



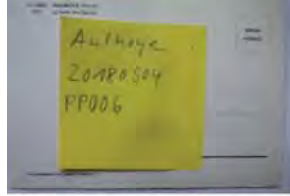
IMG_20180829_154801.jpg



IMG_20180830_165551.jpg



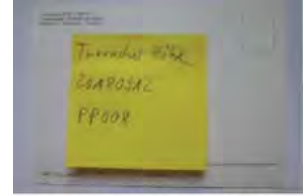
IMG_20180901_175336.jpg



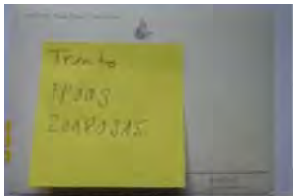
IMG_20180904_155251.jpg



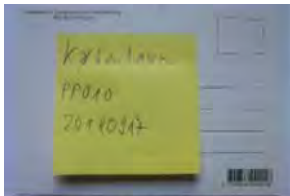
IMG_20180908_143954.jpg



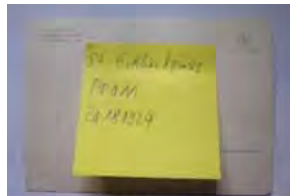
IMG_20180912_164608.jpg



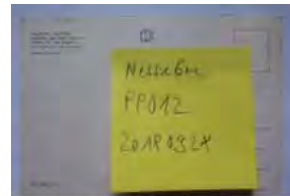
IMG_20180915_145446.jpg



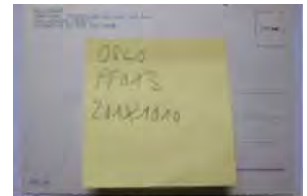
IMG_20180917_170314.jpg



IMG_20180924_161017.jpg



IMG_20180928_154008.jpg



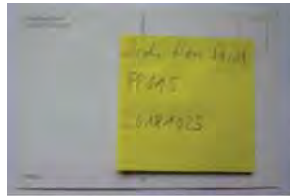
IMG_20181010_111802.jpg



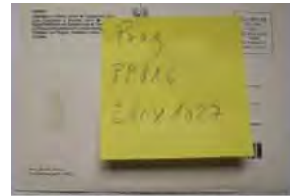
IMG_20181013_173833.jpg



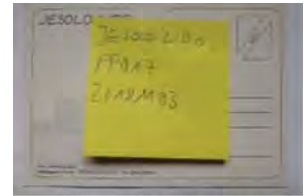
IMG_20181020_153847.jpg



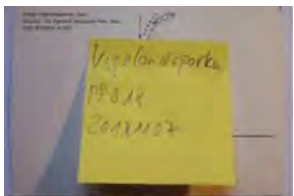
IMG_20181023_165129.jpg



IMG_20181027_135859.jpg



IMG_20181103_152301.jpg



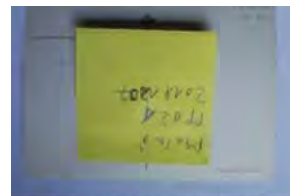
IMG_20181107_164915.jpg



IMG_20181117_153701.jpg



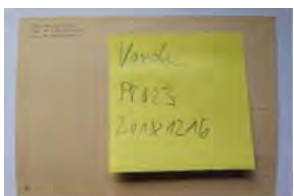
IMG_20181130_151322.jpg



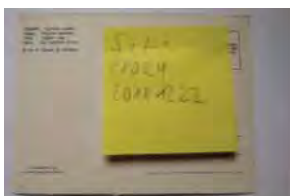
IMG_20181207_151932.jpg



IMG_20181209_123838.jpg



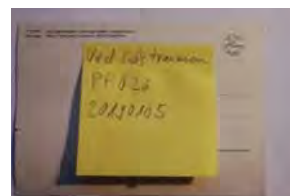
IMG_20181216_104352.jpg



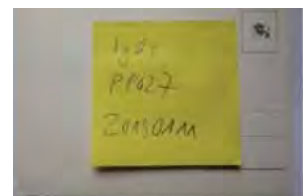
IMG_20181222_155255.jpg



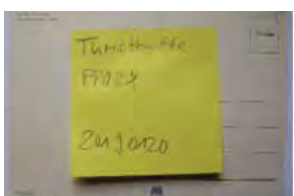
IMG_20181228_151217.jpg



IMG_20190105_170332.jpg



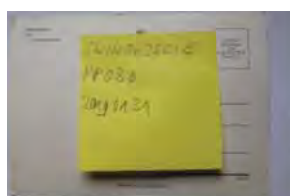
IMG_20190111_142347.jpg



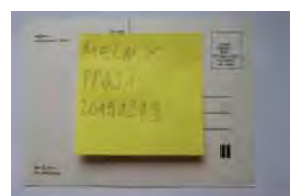
IMG_20190120_114728.jpg



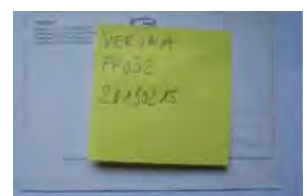
IMG_20190128_144148.jpg



IMG_20190131_144138.jpg



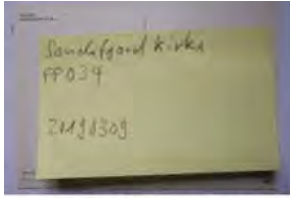
IMG_20190209_153221.jpg



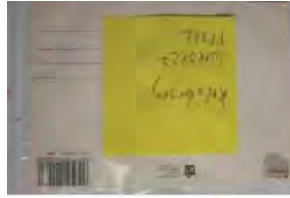
IMG_20190215_100234.jpg



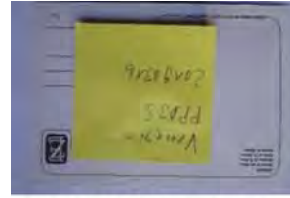
IMG_20190218_144049.jpg



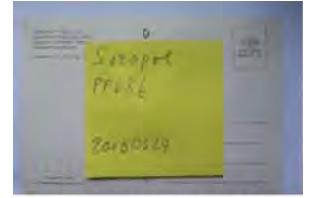
IMG_20190309_152638.jpg



IMG_20190313_140243.jpg



IMG_20190316_152025.jpg



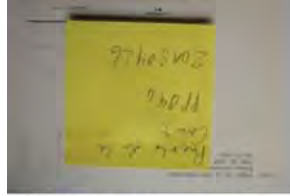
IMG_20190324_134005.jpg



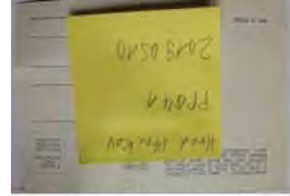
IMG_20190412_143825.jpg



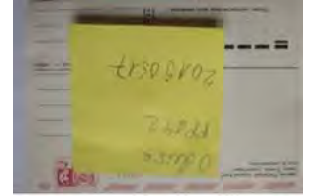
IMG_20190419_112228.jpg



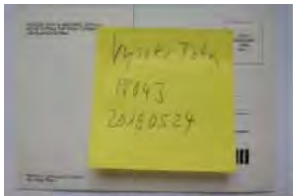
IMG_20190426_151523.jpg



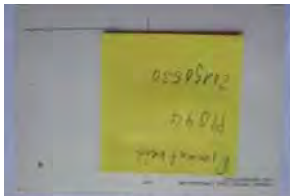
IMG_20190510_101215.jpg



20190517_161745_BURSTOC



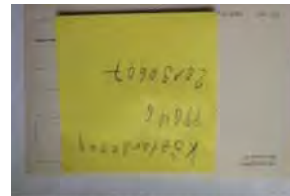
IMG_20190524_150108.jpg



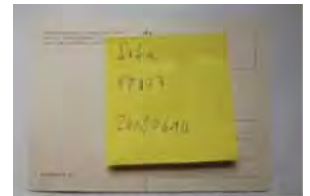
IMG_20190530_150243.jpg



IMG_20190604_144529.jpg

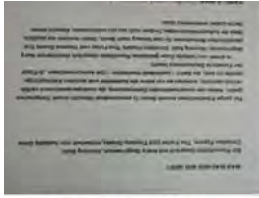


IMG_20190607_095112.jpg

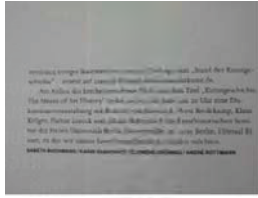


IMG_20190610_153557.jpg

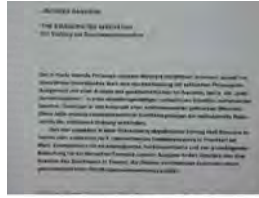
Exzerpte



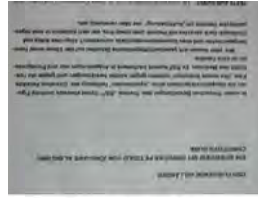
021_057_043.jpg



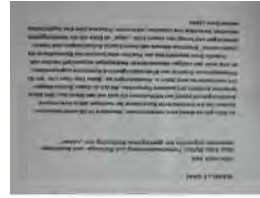
022_062_007.jpg



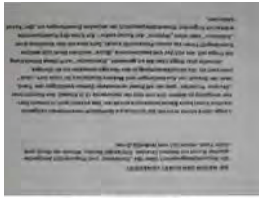
023_058_035.jpg



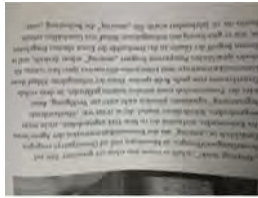
024_043_043.jpg



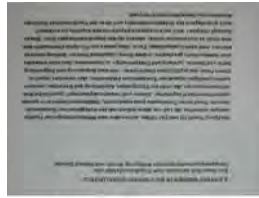
025_063_049.jpg



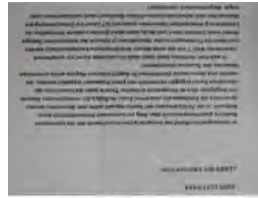
026_067_043.jpg



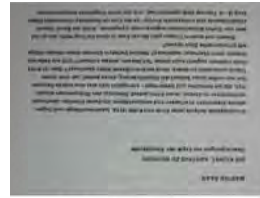
027_066_024.jpg



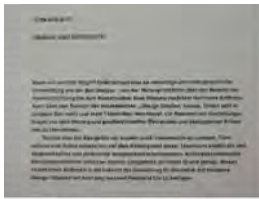
028_068_037.jpg



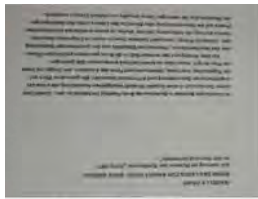
029_069_047.jpg



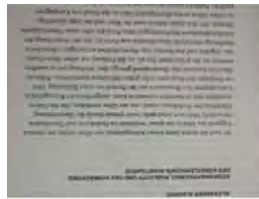
030_070_041.jpg



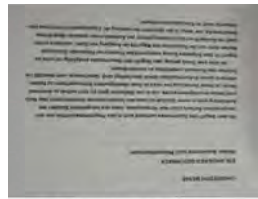
031_071_029.jpg



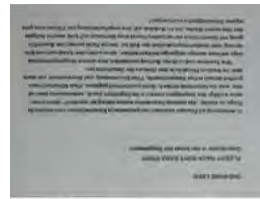
032_073_045.jpg



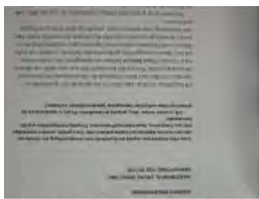
033_074_041.jpg



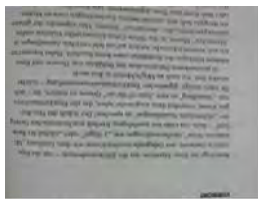
034_075_039.jpg



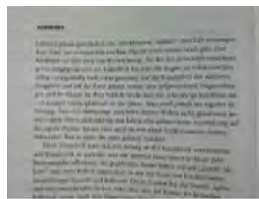
035_076_029.jpg



036_044_029.jpg



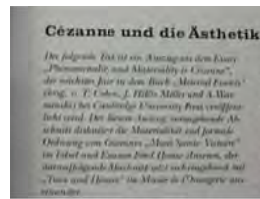
037_041_004.jpg



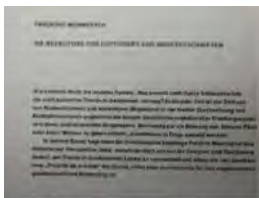
038_040_004.jpg



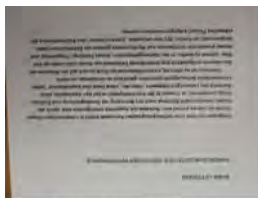
039_077_039.jpg



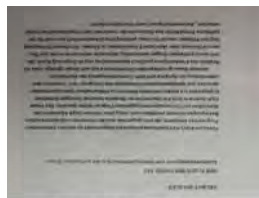
040_028_033.jpg



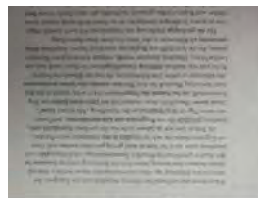
041_078_037.jpg



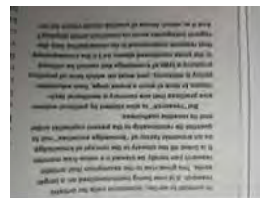
042_079_037.jpg



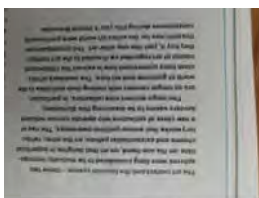
043_080_035.jpg



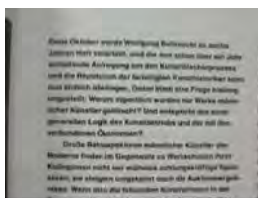
044_081_005.jpg



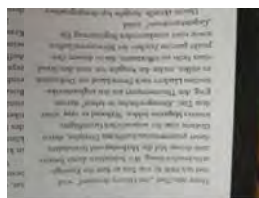
045_082_038.jpg



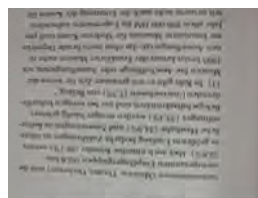
046_083_038.jpg



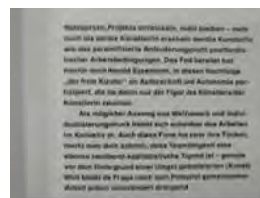
047_084_031.jpg



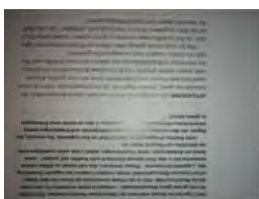
048_085_004.jpg



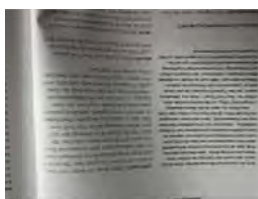
049_023_053.jpg



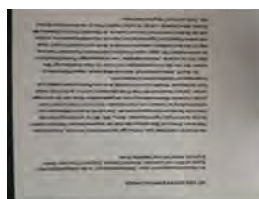
050_086_029.jpg



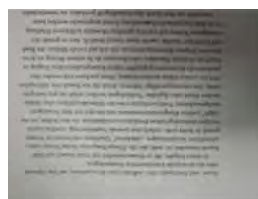
001_056_033.jpg



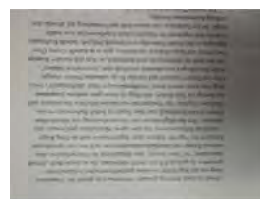
002_054_038.jpg



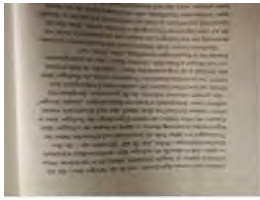
003_071_049.jpg



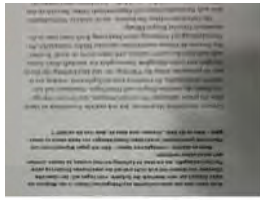
004_060_005.jpg



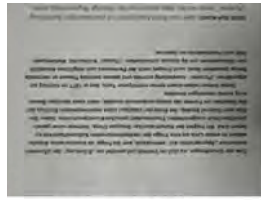
005_037_008.jpg



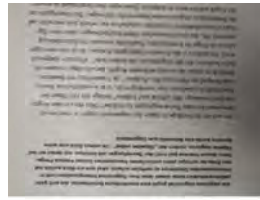
006_050_004.jpg



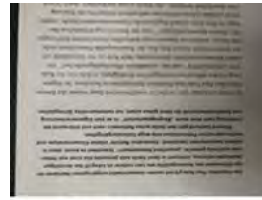
007_047_041.jpg



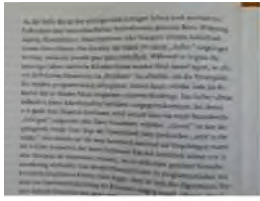
008_046_035.jpg



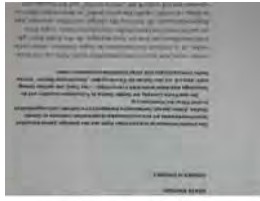
009_048_035.jpg



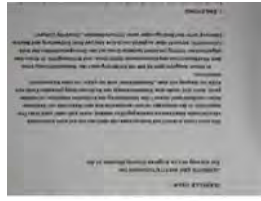
010_055_043.jpg



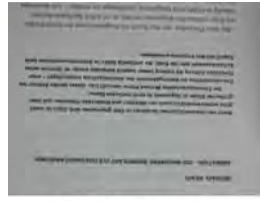
011_049_008.jpg



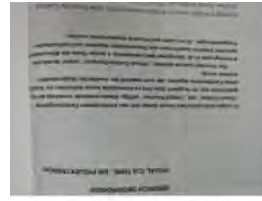
012_042_033.jpg



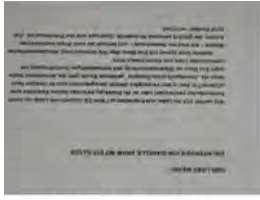
013_059_041.jpg



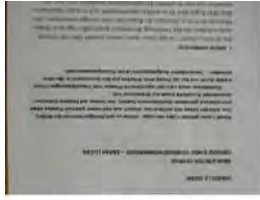
014_051_037.jpg



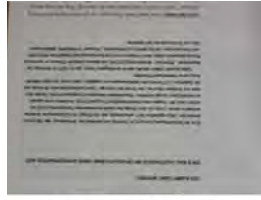
015_036_030.jpg



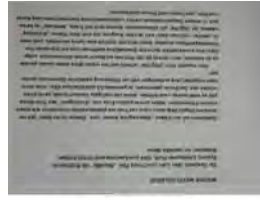
016_052_033.jpg



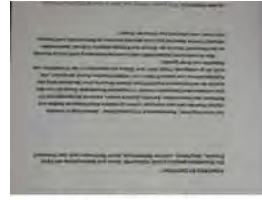
017_045_035.jpg



018_046_035.jpg



019_053_039.jpg



020_065_035.jpg

Tabelle

| NR | Ort (Karte) | Breiten/Längengrad | nr/s. | SNR | SSE | bildnr/heftnr/s | DL |
|----|---|---------------------------|-------|-----|-----|-----------------|----|
| 1 | Vorupör | 56°57'05.4"N+8°22'49.1"E | 56/08 | 56 | 33 | 001_056_033 | 1 |
| 2 | Kolobrzeg | 54°10'33.2"N 15°35'07.5"E | 54/15 | 54 | 38 | 002_054_038 | 2 |
| 3 | Nordkapp | 71°07'08.4"N 25°59'05.4"E | 71/25 | 71 | 49 | 003_071_049 | 3 |
| 4 | Bergen (Aqua-
rium) | 60°23'59.6"N 5°18'13.8"E | 60/05 | 60 | 5 | 004_060_005 | 4 |
| 5 | Lagos (Algarve) | 37°06'09.5"N 8°40'28.0"W | 37/08 | 37 | 8 | 005_037_008 | 5 |
| 6 | Aulnoye | 50°12'02.7"N 3°50'02.1"E | 50/03 | 50 | 4 | 006_050_004 | 6 |
| 7 | Rettenbachalm | 47°41'33.8"N 13°43'12.2"E | 47/13 | 47 | 41 | 007_047_041 | 7 |
| 8 | Turracher Höhe | 46°54'52.6"N 13°52'30.0"E | 46/16 | 46 | 35 | 008_046_035 | 8 |
| 9 | Trento | 46°04'21.2"N 11°07'15.7"E | 46/11 | 48 | 35 | 009_048_035 | 9 |
| 10 | Köbenhavn | 55°40'32.8"N 12°35'10.6"E | 55/12 | 55 | 43 | 010_055_043 | 10 |
| 11 | St Gotthardpass | 46°33'43.5"N 8°33'42.7"E | 46/08 | 49 | 8 | 011_049_008 | 11 |
| 12 | Nessebre | 42°39'16.5"N 27°42'00.1"E | 42/27 | 42 | 33 | 012_042_033 | 12 |
| 13 | Oslo | 59°55'12.7"N 10°44'48.7"E | 59/10 | 59 | 41 | 013_059_041 | 13 |
| 14 | Jizerske Hory | 50°50'24.8"N 15°14'07.6"E | 50/15 | 51 | 37 | 014_051_037 | 14 |
| 15 | Sidi Bou Said | 36°52'13.9"N 10°20'25.0"E | 36/10 | 36 | 30 | 015_036_030 | 15 |
| 16 | Prag | 50°04'30.9"N 14°26'15.5"E | 50/14 | 52 | 33 | 016_052_033 | 16 |
| 17 | Jesolo Lido | 45°30'27.8"N 12°39'05.7"E | 45/12 | 45 | 35 | 017_045_035 | 17 |
| 18 | Vigelandsparken | 59°55'37.8"N 10°42'03.7"E | 59/10 | 64 | 35 | 018_064_035 | 18 |
| 19 | Hohe Tatra | 49°22'55.1"N 20°05'48.3"E | 49/20 | 53 | 39 | 019_053_039 | 19 |
| 20 | Norge | 60°56'28.8"N 8°58'36.9"E | 60/08 | 65 | 35 | 020_065_035 | 20 |
| 21 | Malmö | 55°36'45.8"N 13°00'25.9"E | 55/13 | 57 | 43 | 021_057_043 | 21 |
| 22 | Valle i Setesdal | 59°12'43.8"N 7°32'06.2"E | 59/07 | 62 | 7 | 022_062_007 | 23 |
| 23 | Varde | 55°37'25.1"N 8°28'36.5"E | 55/08 | 58 | 35 | 023_058_035 | 24 |
| 24 | Sofia | 42°41'44.8"N 23°19'08.9"E | 42/23 | 43 | 43 | 024_043_043 | 25 |
| 25 | Oslo, Vigeland
Sculpture | 59°55'37.5"N 10°42'03.5"E | 59/10 | 63 | 49 | 025_063_049 | 26 |
| 26 | Saltstraumen | 67°13'57.7"N 14°37'59.6"E | 67/14 | 67 | 43 | 026_067_043 | 27 |
| 27 | Igls | 47°13'49.8"N 11°24'40.8"E | 47/11 | 66 | 24 | 027_066_024 | 29 |
| 28 | Turisthytta | 62°32'25.1"N 6°57'32.2"E | 62/06 | 68 | 37 | 028_068_037 | 30 |
| 29 | Sandefjord | 59°07'54.4"N 10°12'59.9"E | 59/10 | 69 | 7 | 029_069_007 | 32 |
| 30 | Swinoujscie | 53°54'34.2"N 14°15'19.2"E | 53/14 | 70 | 41 | 030_070_041 | 33 |
| 31 | Melnik | 50°21'14.5"N 14°28'55.9"E | 50/14 | 72 | 29 | 031_072_029 | 34 |
| 32 | Verona | 45°26'17.3"N 10°59'35.7"E | 45/10 | 73 | 45 | 032_073_045 | 35 |
| 33 | Sandefjord, The
Waling Monu-
ment | 59°07'39.3"N 10°13'33.6"E | 59/10 | 74 | 41 | 033_074_041 | 38 |

| | | | | | | | |
|----|------------------------------|---|-------|----|----|-------------|-----|
| 34 | Sandefjord, kirke | 59°07'59.5"N 10°13'19.4"E | 59/10 | 75 | 39 | 034_075_039 | 39 |
| 35 | Venezia | 45°26'36.8"N 12°18'22.8"E | 45/12 | 76 | 29 | 035_076_029 | 87 |
| 36 | Sosopol | 42°25'35.9"N 27°41'32.6"E | 42/27 | 44 | 29 | 036_044_029 | 88 |
| 37 | Calella (ehem
img 013) | 41°37'00.6"N 2°39'30.6"E | 41/02 | 41 | 4 | 037_041_004 | 89 |
| 38 | San Augustin | 40°40'45.2"N 3°36'59.6"W | 40/03 | 40 | 4 | 038_040_004 | 90 |
| 39 | Tatry Zachodnie | 49°11'49.1"N 19°44'54.5"E | 49/19 | 77 | 39 | 039_077_039 | 92 |
| 40 | Puerto de la Cruz | 28°28'16.7"N 16°16'36.3"W | 28/16 | 28 | 33 | 040_028_033 | 93 |
| 41 | Hrad Strekov | 50°38'21.1"N 14°03'02.5"E | 50/14 | 78 | 37 | 041_078_037 | 94 |
| 42 | Odessa | 46°29'02.4"N 30°43'31.5"E | 46/30 | 79 | 37 | 042_079_037 | 95 |
| 43 | Vysoke Tarty | 49°11'23.0"N 20°06'13.3"E | 49/20 | 80 | 35 | 043_080_035 | 96 |
| 44 | Rommetveit
(Stord) | 59°46'55.2"N 5°30'07.6"E | 59/05 | 81 | 5 | 044_081_005 | 97 |
| 45 | Nessebre | 42°39'41.7"N 27°43'13.0"E | 42/27 | 82 | 38 | 045_082_038 | 98 |
| 46 | Köztarsasag
(Szombathely) | 47°14'07.8"N 16°37'20.3"E | 47/16 | 83 | 38 | 046_083_038 | 99 |
| 47 | Sofia | 42°41'41.6"N 23°19'21.3"E | 42/23 | 84 | 31 | 047_084_031 | 100 |
| 48 | Pineda da Mar | 41°37'31.0"N 2°40'58.2"E | 41/02 | 85 | 4 | 048_085_004 | |
| 49 | Palacio Itamarati
(BRA) | 22°54'08.2"S 43°11'18.1"W | 22/43 | 23 | 43 | 049_023_043 | |
| 50 | Bad Mitterndorf | 47°33'17.5"N 13°56'09.8"E | 47/13 | 86 | 29 | 050_086_029 | |
| | | | | | | | |
| | SNR = skipped
nr (TZK) | Maps Grade: | | | | | |
| | SSE = skipped s | Rechte Maustaste -> "Was ist hier" ->
Popup mit Daten -> click -> copy links
oben | | | | | |
| | DL = Heftskip
Deletelist | | | | | | |

Fusionen



037_041_004(2).jpg



038_040_004(2).jpg



038_040_004(3).jpg



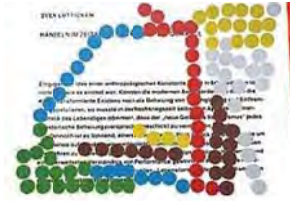
039_077_039(1).jpg



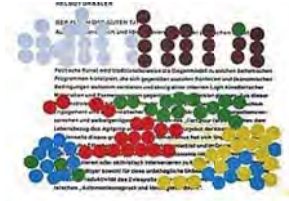
040_028_033(2).jpg



041_078_037 copy.jpg



042_079_037 copy.jpg



043_080_035_1 copy.jpg



044_081_005 (2).jpg



Untitled-2 copy2.jpg



Untitled-3.tif



002_54_38(1).jpg



003_71_49 copy.jpg



004_60_05(2).jpg

d eines bedrohlichen „Exzesses an kultureller
versität“ ausdrückt, gründe auf komplexere
n staats- und gesellschaftlichen Operationen. /
r ein „sture stehen neoliberalen Maßnahmen /
r Maßnahmen, die die soziale Ein- und
sschließung von Newcomern, Aus-
ndungen und Flüchtlingen erleichtern (Quali-
tation für den Arbeitsmarkt, demografische
rrierung der Sicherheitsysteme) und mit

